

# Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Bitte um Erfahrungsberichte

Ich bekam die erste Astrazeneca impfung vor 7 Wochen.

Ab dem 3.tag bekam ich Kopfdruck, Kopfschmerzen, Ohrendruck , Schwindel und Hitzewallung.

Der Schwindel ist besser geworden.

Aber alle anderen Symptome vergehen nicht. Wenn der Kreislauf durch einfaches laufen aktiviert wird verstärkt sich direkt der Kopf und Ohren Druck sowie die Hitzewallungen .

Ich war 2x in der Notaufnahme wegen der so lang anhaltenden Symptome. Kein Schmerzmittel hilft. Ibuprofen, Paracetamol , Migräne Mittel und Cortison getestet ohne Erfolg. Nehme Vitamin D und C.

Ich Habe mit dem Paul Ehrlich Institut und Astrazeneca telefoniert, leider kann keiner weiterhelfen. Nun steht in zwei Wochen die zweite Impfung an .

Wer hat Erfahrung? Wer weiß was helfen könnte? Was mache ich mit zweiter Impfung? Über Rückmeldungen wäre ich sehr dankbar.

Liebe Grüße Ilona

**Autor:** Ilona Vogt

**Erstellungsdatum:** 01.05.2021 23:59:57

[auf diesen Beitrag antworten](#)

## Antworten

---

### **BARMER** Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Guten Tag Frau Vogt,

gerne geben wir Ihnen eine Rückmeldung und hoffen Ihnen dadurch helfen zu können.

Wie Sie berichten, sind bereits ausführliche diagnostische Maßnahmen und diverse Therapieversuche unternommen worden.

Auch der Hersteller und das Paul-Ehrlich-Institut konnten Ihnen nicht weiterhelfen.

Leider haben wir auch keine Erfahrungen mit dieser Art der Impfnebenwirkung nach einer AstraZeneca-Impfung.

Bezüglich der Zweitimpfung gilt Folgendes:

Wenn Sie unter 60 Jahre sind, dann erfolgt gemäß den Zulassungsbedingungen für AstraZeneca in Deutschland die Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff, also mit Moderna oder BioNTech. Dies wurde vom Robert-Koch-Institut festgelegt. Für Personen über 60 Jahre gilt dies nicht.

Es bleibt letztendlich Ihre persönliche Entscheidung, ob Sie sich ein zweites Mal impfen lassen oder nicht. Sie müssen dagegen die Risiken einer Coronainfektion mit unter Umständen schwerem Verlauf abwägen, da Sie nur einen sehr eingeschränkten Schutz hätten, der wohl auch nicht lange anhalten würde.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

**Autor:** Ihre BARMER

**Erstellungsdatum:** 03.05.2021 15:40:02

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Moin!

Ich bin von der Antwort sehr enttäuscht.

Ich hätte mir als Rat einer Kasse gewünscht, zunächst einmal darauf hinzuweisen, dass der Kontakt zum Hausarzt sicherlich sinnvoller ist, als 2 Mal die Notaufnahme aufzusuchen. Ein Notfall ist doch dies - seit 7 Wochen bestehende Problem - nun wirklich nicht!

Die Hausärztin kennt die Patienten, kennt chronische Erkrankungen, Risikofaktoren und wird kompetent beraten.

Eine umfassende, auswertbare Meldung dieser vermutlichen Nebenwirkung muss durch den impfenden Arzt/Ärztin erfolgen, nicht durch die Geimpfte. Dann kann sie wissenschaftlich ausgewertet werden und dazu beitragen mehr Informationen zu bekommen.

Also: zuerst zur Hausärztin, sie übernimmt die Koordination weiterer Untersuchungen. Und: mit solchen Problemen bitte nicht in die Notaufnahme!

**Autor:** G. Gnielka

**Erstellungsdatum:** 15.05.2021 10:38:48

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Guten Abend,

Selbstverständlich war ich jedesmal zuvor beim Hausarzt der hat mich mit Überweisung in die Notaufnahme geschickt. Das erste mal wurde ich nur mit Blutbild wieder nach Hause geschickt.

Da es immer noch nicht besser war wurde dann ein zweites Mal ein ct gemacht auch mit dringender Überweisung meines Hausarztes.

In der 9.Woche wieder zum Hausarzt wegen bestehenden Symptome wieder Überweisung zum Neurologe ohne Erfolg.

Diese Impfreaktion kenne ich von der Grippe Impfung ,nur nicht so stark und lange .

**Autor:** Ilona

**Erstellungsdatum:** 23.05.2021 21:48:48

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo Ilona, ein Hinweis zur 2. Impfung (falls du sie denn unbedingt haben möchtest) z.B. mit Comirnaty von BioNTech/Pfizer:

In deren Gebrauchsinformation unter Punkt 2 wird vor der Spritze gewarnt, wenn jemals nach einer anderen Impfstoffinjektion schwere allergische Reaktionen oder Atemprobleme aufgetreten sind.

**Autor:** Marion

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:04:33

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo Illona wie geht es dir jetzt? Schreib mir doch bitte :)  
martenslouisa@gmail.com

**Autor:** Louisa Martens

**Erstellungsdatum:** 26.08.2021 12:40:03

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wieso wird so etwas vom RKI und nicht vom PEI festgelegt?

**Autor:** Mpr

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 10:29:59

auf diesen Beitrag antworten

---

### **SchwarzRE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

RKI oder Pei unterstehen beide dem BMG und sind von Spahn weisungsgebunden . Was soll dabei rauskommen ? Das RKI verschleiern , das RKI verzögert bzw verschweigt.

**Autor:** Schwarz

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:04:53

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: SchwarzRE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

sauber! einer der wenigen die das verstanden haben

**Autor:** Daniel Hanf

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:52:37

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wie will man die Nebenwirkungen einer Impfung zu ordnen, wenn man verschiedene Impfungen von verschieden impfherstellern bekommen hat? Sorry das riecht nach Verschwörung.

**Autor:** Exo

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 10:35:23

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wer legt denn fest, ob etwas eine Verschwörung ist oder nicht? Diesen Ball könnte man dementsprechend an Sie zurückspielen... Konstruktiv diskutieren ist auffallend mehr und mehr nicht mehr möglich

**Autor:** Bine

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:05:57

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo zusammen, wer eine Berichterstattung wünscht (auch gerne diskret anonym veröffentlicht), um seine Erfahrungen hinsichtlich Impfung kundzutun, kann sich gerne bei mir melden:  
susannejansen@niederrheinagentur.de LG Susanne Jansen

**Autor:** Jansen

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:52:13

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ob gewollt oder nicht gewollt, dadurch werden auf jeden Fall die Kausalitäten verunklart, nicht sehr klug. Aber an der Feststellung der Nebenwirkungen scheint von Seiten des BGM kein großes Interesse zu bestehen, denn sonst würde man vollkommen anders vorgehen. Daraus kann sich jeder seinen eigenen Reim machen.

**Autor:** Graf

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:24:12

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Inhaltsstoffe von Astra Zeneca

Schimpanzen Adenoviren, und human embryonale Stammzellen aus Nieren 293 Zellen.

(HEK) human embryonal kidney

Dies stammt aus dem Fachblatt von Astra Zeneca.

Zu Frau Vogts Probleme, hoffe ich nicht eine geldrollen Bildung des Blutes. Also man hoffe nicht das sich eine Thrombose entwickelt.

Frau Vogt hat auch nicht gefragt über die Kostenübernahme bei Impf Zwischenfälle.

Wurden die D- Dimere?? vor und nach der Impfung getestet??

Dieser Stoff hat nur eine Notzulassung

Und die Inhaltsstoffe sind eindeutig verwerflich, und hat mit Gesundheitsvorsorge nichts zu tun.

Ich rate zur Blut Kontrolle, schnellsten.

**Autor:** W. H.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:39:26

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Das kann ich unterschreiben was Sie raten! Denn genauso ist es.

Grüsse Constanze

**Autor:** Constanze

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:38:33

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich bin wütend über diese Antwort von der Kasse. Es ist doch hier deutlich, dass die Patientin die Spritze ( ich

weigere mich hier noch von einer "Impfung" zu reden) in keiner Weise vertragen hat und nun gesundheitliche Schäden davon hat. Wie gross ist den die Wahrscheinlichkeit Covid19 zu bekommen? Und wenn? 7- 10 Tage Bettruhe.

Lassen sie sich nicht einschüchtern.

Für Sie ist die zweite Spritze das größere Problem.

**Autor:** Cornelia Behr

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 10:57:53

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Genau

**Autor:** Sabine Schuster

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:00:36

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

waere die BARMER eine Organisation die sich fuer die Gesundheit ihrer Mitglieder einsetzt wuerde sie von der "Impfung" abraten. Das tut sie aber nicht.

Wer sich jetzt noch mit diesem Zeug spritzen laesst hat echt den Schuss nicht gehoert. Aber die Bundesbuergerschlafschafe glotzen weiter ARD und ZDF.

**Autor:** Bodo

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:17:59

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Aha, glauben Sie was Sie schreiben oder ist das nur nachgeplappert?

**Autor:** Petra neuer

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:37:32

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Nun, einige Monate später nach dem Eintrag im Mai, wissen wir doch schon längst, dass ein Schutz nicht

gewährleistet ist. Die Politik und die Wissenschaftler der Impfung, treten von ihrer ursprünglichen Aussage nach und nach immer weiter zurück. Wo sind wir eigentlich mittlerweile angekommen? Der natürliche Immunschutz, durch das Immunsystem, Kreuz Immunität und so weiter, sind weitaus effizienter als der künstliche Spritz.

**Autor:** Dieter Kannmal

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:41:02

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Zitat: "Sie müssen dagegen die Risiken einer Coronainfektion mit unter Umständen schwerem Verlauf abwägen, da Sie nur einen sehr eingeschränkten Schutz hätten, der wohl auch nicht lange anhalten würde."

Und wie hoch ist das Risiko auf einen "schweren Verlauf"? Schauen wir uns mal an, was für Daten die EMA dazu ausgewertet hat, siehe Tabelle auf folgender Seite:

<https://www.gesundheitsinformation.de/der-impfstoff-vaxzevria-astrazeneca-zur-impfung-gegen-corona.html>

Die Wirksamkeit bei einer Covid-19-Erkrankung (Positiv-Test plus Symptome) wird mit ca. 60% angegeben, bezogen auf eine vollständige Impfung. Das ist aber ein statistischer Trick, das ist die relative Wirksamkeit und ignoriert, wie viele Teilnehmer es überhaupt gibt und wie hoch überhaupt das Risiko für die Menschen auf eine Erkrankung ist (gerade einmal 296 Erkrankungen von 10.000 Teilnehmern). Wenn man das berücksichtigt, ist man bei einer absoluten Wirksamkeit von ca. 1,7% (2,96% gegenüber 1,22%, siehe Tabelle). Wer ein wenig etwas von Mathematik und Statistik versteht, wird das schnell durchschauen. Statt 60% sind es also in Wirklichkeit gerade einmal 1,7%, und dabei handelt sich noch nicht einmal um schwere Verläufe.

Und was steht dort bzgl. der schweren Verläufe? Das ist sehr interessant:

Zitat: "Während des Zulassungstudie traten nur wenige schwere Erkrankungen auf, so dass nicht sicher beurteilt werden konnte, wie gut Vaxzevria auch schwere Verläufe verhindern kann."

Es ist einfach sehr selten...

Hingegen läuft Ilona nun mit nicht unerheblichen Problemen seit der 1. Impfung herum, schon seit 7 Wochen, und nichts hilft. Und was könnte noch passieren, wenn sie die 2. Impfung nimmt? Könnte das nicht sogar die bisherigen Symptome noch verstärken, wenn der Körper schon nach der 1. Impfung dementsprechend reagiert?

**Autor:** Andy

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:55:06

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo,

endlich mal jemand, dem es ähnlich geht wie mir. Nicht, dass ich mich darüber wirklich freue, aber ich dachte schon, ich wäre mit meinem Nebenwirkungsproblemen alleine auf der Welt. Ich wurde am 14.03.21 mit AstraZeneca geimpft und es ging mir erstmal nur einen Tag sehr schlecht, obwohl der Schmerz an der Einstichstelle ungewöhnlich stark war. Der verging tatsächlich 4 Wochen nicht. Nachdem ich am Tag 2 relativ fit war, bekam ich am Tag 3 Nasenbluten und fühlte mich unendlich schlapp und müde. Ich ging zur Hausärztin, Notarzt, alle meinten, es wäre nur noch eine Reaktion vom Impfen, nichts Beunruhigendes. Müdigkeit und Schläppheit hielten eine Woche an. Danach bekam ich sehr unangenehme Muskelkrämpfe in Beinen und Armen, zwar immer nur ein paar wenige Sekunden bzw. Minuten, aber die bin ich bis heute nicht losgeworden. Außerdem schläft mir seitdem sehr oft mein linker Fuß und meine linke Hand ein und ich habe große Probleme mit dem Lendenwirbelbereich. Zwischendrin hatte ich auch zwei Wochen Nierenschmerzen. Hausärztin, Neurologin wissen sich keinen Rat und verträsten mich, dass es irgendwann und irgendwie schon besser wird. Mein zweiter Termin, diesmal mit Biontech ist nun am Sonntag, ich bin mir immer noch nicht sicher, ob ich mich nochmals impfen lasse. Hab echt Angst, dass es noch schlimmer wird und der Körper noch mehr Probleme hochfährt. Vielleicht weiß jemand noch Rat, wohin ich / wir Impfschaden-Betroffenen uns hinwenden können.

**Autor:** Anja

**Erstellungsdatum:** 27.05.2021 19:00:04

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Guten Tag Anja,

vielen Dank für Ihren Beitrag. Gerne versuchen wir Ihnen weiterzuhelfen.

Ihre oben genannten Beschwerden sind vielfältig und ohne weitere Untersuchungen nicht exakt zuordenbar.

Von Seiten Ihrer behandelnden Arzt/Ärztin sollte geprüft werden, ob ein möglicher Kausalzusammenhang mit der Covid-19-Impfung am 14.03.2021 besteht oder andere Ursachen dafür fassbar sind.

In einem schriftlichen Austausch ist dies hier aus medizinischer Sicht nicht valide abzuklären.

Auch die Nutzen-Risiko-Abwägung über Ihre geplante zweite Impfung muss von einem behandelnden Arzt zusammen mit Ihnen erfolgen.

Primärer Ansprechpartner - auch zur Koordination etwaiger fachärztlicher Untersuchungen - ist bei Ihnen Ihre Hausärztin.

Gerne können Sie sich für zusätzliche Informationen und Beratung an unseren BARMER Teledoktor wenden.

Sie erreichen die Experten unter der Rufnummer 0800 33 33 500 (Anrufe aus den deutschen Fest- und Mobilfunknetzen sind kostenfrei).

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre zweite bevorstehende Impfung.

**Autor:** Ihre BARMER

**Erstellungsdatum:** 28.05.2021 14:09:10

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Und trotz der Beschwerden nach der ersten Impfung wünschen Sie "alles Gute für die Zweite"?; Ich fasse es nicht!-Wissen Sie eigentlich von dem rote Hand-Brief von Astra?-Sind Sie nur schlecht informiert, oder verschweigen Sie das bewusst?

**Autor:** C.Schreiner

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:39:34

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hier kann man Impfnebenwirkungen melden:

<https://nebenwirkungen.bund.de/SiteGlobals/Forms/nebenwirkungen/covid-19-impfstoff/01-person/person-node.html>

**Autor:** kurby

**Erstellungsdatum:** 23.06.2021 20:14:22

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Alle genannten Symptome (anhaltende Schlaptheit, Brain fog, Herzrasen, sporadisch Symptome eines anaph. Schocks, Taubheitsgefühl Füße, teilweise Finger, Schwindel, Zittern, Koordinationsprobleme.....) treffen seit 5 Monaten auch auf mich zu. 3 Wochen nach der 2. BionTech-Impfung kam es zu einem bis heute persistierenden plötzlichen Leistungsknick. Die Lebensqualität ist stark reduziert. Sport ist nicht möglich. Die Ärzte-Odyssee hält an. Alles wird auf die Psycho-Schiene geschoben. Erkenne mich selbst nicht wieder und fühle mich machtlos + alleingelassen. Vielen Dank, dass ich euch zufällig finden durfte und nun weiss, dass ich nicht allein bin. Zur Vorgeschichte, falls es relevant ist: habe einige Lebensmittelintoleranzen( Gluten, Lactose, Histamin) und hatte als Kind Neurodermitis, Kreisförmigen Haarausfall) und Hausstaubmilbenallergie. Würde mich freuen, zwecks Austausch, in eure WhatsApp-Gruppe aufgenommen zu werden. Vielen Dank und alles Gute!  
Gudrun

**Autor:** Gudrun

**Erstellungsdatum:** 23.07.2021 10:35:42

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo, mir geht es ähnlich. Habe seit 7 Wochen Nebenwirkungen und mein Kopf ist ganz anders. Ich bin nicht mehr so leistungsfähig wie sonst und werde schnell müde. Ich bin so verzweifelt und wünsche mir sehr zu wissen ob es noch weggegangen ist und wenn ja wie???

Liebe Grüße,  
Louisa Martens

**Autor:** Louisa Martens

**Erstellungsdatum:** 26.08.2021 12:36:24

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Schau dir an was dieser Prominente Arzt zu den Impfstoffen sagt. Es ist schockierend aber am Ende sagt er was die Geschädigten tun können <https://freeworldnews.tv/watch?id=6157a5b973e0882895676a86>

**Autor:** Emciay

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:01:41

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Es ist zu spät. Die junge Frau ist tot.

<https://trauer38.de/traueranzeige/louisa-martens/58998959>

**Autor:** Drangsal, Wortfeld:drangsalieren

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:39:05

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Liebe Gudrun, ich kann dir (und auch allen anderen hier mit Nebenwirkungen) empfehlen sich mal mit der Darmflora und dem Mikrofilm zu beschäftigen. Eine leicht verständliche Lektüre dazu (vor allem in Bezug auf deine Symptomhistorie) ist das Buch "GAPS - Gut and Psychology Syndrome: Wie Darm und Psyche sich beeinflussen". ZUDEM würde ich beim Arzt darauf bestehen, einen D-Dimer Test durchführen zu lassen um eventuelle Gerinnungsstörungen (DIC), tiefer Venenthrombose (TVT) festzustellen. Das sollen laut Angaben der WHO und der Impfstoffhersteller wahrscheinlich auftretende Nebenwirkungen sein. Und die äußern sich in all den hier beschriebenen Symptomen.

Ich kann nur raten die Verantwortung für die eigene Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen, sich zu belesen und selbst zu recherchieren! Drücke allen die Daumen, dass ihr das heil übersteht!

In diesem Sinne liebe Grüße

Annekathrin

**Autor:** Annekathrin

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 09:34:39

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

mein Rat wäre, einen Arzt zu finden, der ein umfassendes Blutbild macht, inklusive D-Dimere und Leukozyten- und Eretozytenanalyse. Das größte Risiko sind Mikrotrombosen, als Nachweis der D-Dimere Wert, u. a. durch Verklumpung der Roten Blutkörperchen. Außerdem scheint es eine unverhältnismäßig hohe Anzahl der weißen Blutkörperchen nach der Impfung zu geben, was auf Entzündungen hinweist. Wenn keiner helfen will, viel Vitamin C und D und alles was bei Entzündungen hilft. Wirkliche Hilfe bekommt man wenn überhaupt, dann nur bei einem Arzt der noch selbst denkt. Es ist katastrophal was hier abgeht, ich wünsche allen gute Besserung.

**Autor:** edward

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 08:08:19

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Gehen Sie mal auf Telegram: Corona- Impfschäden, oder Corona-Impfopfer- da finden Sie Leute mit haargenau den gleichen Impfschäden wie Sie!

**Autor:** C.Schreiner

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:42:24

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo Anja!

Das mit dem Einschlafen des Fußes kenne ich auch gut. Bei mir ist es oft sogar die linke Körperseite. Und mein Herz fühlt sich seltsam an. Leider ist auch meine linke Hirnhälfte betroffen weshalb ich manchmal überfordert bin. Ich bin ja jetzt 27 und Frage mich, wie ich damit leben soll. Meine Perspektive studieren zu gehen habe ich wegen dem Körperlichen erstmal abgesagt. Müdigkeit und Schwäche. Ich fühle mich ein wenig aussichtslos und Frage mich wann und wie es bei dir besser geworden ist?

Liebe Grüße,  
Louisa :-)

**Autor:** Louisa

**Erstellungsdatum:** 16.09.2021 20:36:21

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wie ist es dir denn weiter ergangen?

**Autor:** Silvia

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 02:56:29

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Das tut mir sehr leid. Bitte auf Telegram in der Suchfunktion „Impfschaden Corona“ eingeben. Dort gibt es sehr viele Menschen mit Nebenwirkungen und auch Ärzte/Pflegepersonal! Es wird gesammelt. Klage wird vorbereitet. Ihr seid nicht allein !!!

**Autor:** K.O.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 10:44:44

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Was sollen denn auch die Mediziner auf eure Fragen antworten? Jeder hat mittlerweile im Bekanntenkreis teils heftige Reaktionen bis hin zu unerwarteten Todesfällen. Auch bei uns ist das so. Es fehlen jegliche Studien und Tests zu den Nebenwirkungen dieser Gen-Therapie. Vertraut eurem natürlichen Instinkt und dem sehr schlauen natürlichen Immunsystem.

**Autor:** Gerhard Jerchow

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 10:53:14

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hört euch an was dieser Arzt sagt. Er hat Ex Präsident Trump, Präsident Bolsonaro, den ehemaligen Gesundheitsminister von Israel und viele weitere Prominente behandelt. Das was er am Anfang sagt über die Spritzen ist sehr schockierend aber am Ende des Interviews sagt er was Geschädigte tun können.  
<https://freeworldnews.tv/watch?id=6157a5b973e0882895676a86>

**Autor:** Emciay

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:58:20

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo,

Ich würde Anzeige erstatten.

Cäsar Preller, Anwalt in Wiesbaden , Gustav Freitag Str. , rät jedem der schwerwiegende Nebenwirkungen hat Ihn zu kontaktieren.

**Autor:** Brigitte

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:24:21

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Nicht impfen ist die einzige Antwort. Prof. Bhakdi anschauen. Da wird ihnen mehr klar.

**Autor:** Simon

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:04:34

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich würde sagen, wenn du dir selbst schon nicht sicher bist, dann lass es sein!!!

**Autor:** Dany\_G

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:51:48

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ach lass dich einfach impfen, das vergeht wieder

**Autor:** Larry Maier

**Erstellungsdatum:** 31.05.2021 14:24:47

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Genau! Das die heiße Herdplatte wehtut passiert in ganz seltenen Fällen und wenn, liegt's ganz sicher nicht an der beiden Herdplatte. Also, legt die Hand gleich nochmal drauf, da passiert nichts. 3x drauflegen muss jeder, der nicht ausgeschlossen werden will.

**Autor:** edward

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 08:16:53

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Der Ratschlag, sich impfen zu lassen, ist vergleichbar mit der Empfehlung, sich verletzen oder umbringen zu lassen.

**Autor:** B.Q.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:58:18

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Blödsinn

**Autor:** Alfred Kuni

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:25:08

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo Ilona.

Ich habe am 14.5.21 meine 1. Impfung mit Astrazeneca bekommen. Am 2. Tag Schwindel mit Schüttelfrost. Am 3. Tag bekam ich eine kleine Schwellung neben dem linken Nasenflügel, der am nächsten Tag die ganze linke Backe anschwellen ließ. Der Arzt gab mir Aciclo wegen Verdacht auf Herpes (war vorher nie bekannt). Dann kam der Schwindel und Kopfdruck mit nem Tinnitus. Dachte erst, es liegt am Aciclo und habe es bereits nach 3 Tagen abgesetzt.

Aktuell (fast 3 Wochen nach der Impfung) noch immer Schwindel mit Kopfdruck und Tinnitus. Bei Anstrengung richtig übel. Blutwerte sind im Normbereich und ansonsten sieht der Arzt keine Komplikationen, die mit der Impfung zusammenhängen könnten. Ich bin 51, vorher Gesund ohne bekannte Erkrankungen.

Ich denke jetzt nicht, dass Lebensgefahr besteht. Hätte aber gerne erfahren, wann das endlich wieder aufhört und was anderen geholfen hat.

Wir wollen nämlich in drei Wochen Urlaub in Deutschland machen. Hätte ich mit dem Impfen doch noch gewartet.

Erfahrungsaustausch mit betroffenen ist ausdrücklich erwünscht.

Mail: ruediger.karsch@outlook.de

Gruß  
Rüdiger

**Autor:** Rüdiger Karsch

**Erstellungsdatum:** 03.06.2021 22:16:15

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich hoffe, Sie haben inzwischen eine gute Entscheidung getroffen bezüglich Ihrer 2. Impfung und Ihre Beschwerden sind mittlerweile doch abgeklungen. Es ist natürlich leider via Internet nicht möglich, Patienten, deren Konstitution, Anamnese und vermeintliches individuelles Risiko man nicht kennt, einen brauchbaren Rat zu geben. Aber Ihre Enttäuschung kann ich nachvollziehen, vor allem, wenn die aufgesuchten Ärzte nicht befriedigend weiter helfen konnten., vielleicht auf die mit den Beschwerden verbundenen Befürchtungen nicht ausreichend eingegangen sind.

Nebenbei: auch ich hatte Vaxzevria (Astra) bekommen und, obwohl deutlich über 60 Jahre alt, starke Nebenwirkungen: Fieber über 39 Grad, starke Stirnkopfschmerzen, Nasenbluten und Lymphknotenschwellungen. Meine Beschwerden sind aber nach insgesamt 14 Tagen ganz abgeklungen (ohne Behandlung)

**Autor:** Chris

**Erstellungsdatum:** 05.06.2021 10:13:51

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

"Fieber über 39 Grad, starke Stirnkopfschmerzen, Nasenbluten und Lymphknotenschwellungen" na ist doch super, dann gab es ja eine Immunreaktion! Das zeigt, dass die Impfung wirkt! Sie sind jetzt gegen das schlimme Killervirus geschützt. Nasenbluten von ner Impfung, man kennt's. Und ach, Lymphknotenschwellungen, halb so wild. 40° Fieber, ha! Das haben andere Menschen als Außentemperatur, ist doch keine große Sache.

Als nächstes dann bitte noch die Grippeimpfung reinknallen und dann Marburg-Virus. Wenn sie in Afrika leben, geht natürlich auch die mRNA-Malaria-Impfung. Hauptsache das Zeug ist drin, ein bisschen Nasenbluten und Migräne, ach alles halb so schlimm. Spritz mir mehr von dem Zeug! Ist ja nur einmal im Jahr und dann erst wieder.

Mein Gott, habt ihr sie alle nicht mehr??

**Autor:** Geimpft und getestet, doppelt hält besser

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:36:55

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Guten Abend, normaler Weise schreibe ich keinerlei Kommentare, aber jenes Thema betrifft mich leider Gottes ebenso. Meine Impfung liegt auch bereits etwas mehr als 5 Wochen zurück. Und Die obig beschriebenen Vorkommnisse treffen ebenso auf meine Person zu. Mittlerweile sind auch bei mir bereits 5 Blutproben entnommen worden - ohne Auffälligkeiten. Vorstellung beim Hausarzt, beim Neurologen und ebenso in der Notaufnahme. Dort wurde mir, durch den Neurologischen Oberarzt, sehr zielgerecht mitgeteilt, dass er „besseres zu tun habe“. Bis zum heutigen Tage quäle ich mich immer noch mit kurzen Kreislaufschwankungen und einer im zusammenhang stehenden, rot färbenden Hand. Sobald dieses Phänomen eintritt, verliere ich meine Kraft im Arm & besonders in der Hand. Ebenso habe ich stechende Schmerzen in den Waden, Knien, linkem Schulterblatt,, Oberschenkel und Sprunggelenk. Und da das alles noch nicht genug ist, ist auch bei mir das bereits erwähnte Kopfdrücken vorhanden. Nicht stetig, aber intervallmässig & vornehmlich hinter den Ohren. Die Schmerzstellen sind durch Rötungen teilweise sogar sichtbar. Ebenso ist seit der Impfung mein Hals von aussen gerötet. Ehrlich gesagt, bin ich mittlerweile auch mit meinem Latein am ende!

**Autor:** David

**Erstellungsdatum:** 05.06.2021 19:53:06

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Guten Tag, all das von Ihnen Angegebene habe ich letzte Woche kennengelernt. Wurde am 24.Sept.geimpft mit Moderna. Da die Impfkomplicationen zunahmen, war ich extrem verunsichert. Kenne sonst nur Leute, die es normal vertragen haben. Bei mir immer wieder eingeschlafene Körperhälfte und Druck, Taubheit, auch im Gesicht, schwere Extremitäten, stechende Schmerzen, die überall auftreten. Koordination von Muskeln ist enorm schwierig, auch Benommenheit, an manchen Stellen grosse Hitze. Abklärungen beim HA, Werte okay, hoher B'Druck, den ich sonst nicht habe, bin sportlich und gesund. Ich begann, mich auf Veränderungen zu achten, also auch dann, wenn es mir besser geht. Daran orientiere ich mich, es verändert sich ständig etwas, vielleicht würde es auch helfen, alles zu notieren, damit man einen Verlauf merkt, dass es manchmal auch bessere Phasen gibt. Es ist hart, ich weiss nicht, ob ich die nächste Impfung machen werde, glaub eher nicht. Muss abwarten, ob sich der Körper heilen kann.

**Autor:** Ina

**Erstellungsdatum:** 02.10.2021 08:42:32

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

D-Dimere Wert bitte bestimmen lassen. ((Blutuntersuchung). Wenn dieser Wert stark erhöht ist nicht abwimmeln lassen mit den Worten "Das kommt mal vor, bei Stress"!! Weitere Abklärung fordern und Impfnebenwirkung selber melden!! Ärzte scheuen leider oft die Bürokratie!!

**Autor:** K.o.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 10:54:58

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich wurde am 9.03. mit Astrazeneca geimpft. Weiblich, 33 Jahre, keine Vorerkrankungen. In der Nacht zum 10.03 wachte ich mit sehr starken Kopfschmerzen auf. Diese halten seit heute an, die Intensität des Schmerzes schwankte die ersten 3 Monate.

Ein Krankenhausaufenthalt mit MRT, EEG, Blutentnahme ergab: keine Auffälligkeiten.

Diagnose: Spannungskopfschmerzen. Auslöser vermutlich Impfung, nichts genaues weiß man nicht.

Der Neurologe verschrieb mir Amitriptylin, ein Medikament zur Behandlung von Depressionen und zur Migräne-Prophylaxe, explizit auch zur Vermeidung von Spannungskopfschmerzen.

Die Tablette (25mg abends) wirkten erst nach einer gewissen Aufbauzeit und unterdrücken seitdem die Kopfschmerzen. Allerdings nur bei kontinuierlicher Einnahme.

Wenn ich eine Tablette vergesse, braucht es eine Woche mit Kopfschmerzen um erneut Schmerzfrei zu sein. Da das Medikament sich erst anreichern muss.

Gleichzeitig verordnete der Arzt eine Entspannungstherapie, z.B Yoga, Qui Gong...

Irgendwann soll das Medikament ausgeschlichen werden...in der Hoffnung die Spannungskopfschmerzen sind dann fort.

Die Kopfschmerzen begleiten mich nun schon 5 Monate...

**Autor:** Kitsune

**Erstellungsdatum:** 29.07.2021 22:35:04

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo,

bin am 7.6. mit Asrta Z. geimpft worden und bin heute 77 geworden. Nun, unter Kopfschmerz/Migräne habe ich seit 1979 gelitten und bis vor 2-3 Jahren mit Cafergot kupieren können. Juhu" seitdem keine Einnahme von den Bomben (Zäpfchen) mehr notwendig. Bei Bedarf und wegen Wetterwechsel o.ä. Ibuprofen und gut ist.

Aber seit der Impfung - tägliche - 1-3 mal Einnahme wegen Kopfweh und das bereits seit dem ersten Tag der Impfung. Das hab ich mir altes Haus für meine letzten Jahre anders vorgestellt!

**Autor:** Lieselotte Marong

**Erstellungsdatum:** 01.08.2021 13:26:00

auf diesen Beitrag antworten

---

## RE: Astrazeneca Impnebenwirkungen

Hallo und guten Tag, ich denke dieses ist eine gute Seite um auf Nebenwirkungen aufmerksam zu machen, die bisher in der großen Masse wohl noch nicht aufgetreten sind. Meine erste Astra Impfung bekam ich Mai. Ok kleine Nebenwirkung, konnte man gut mit Leben. Die zweite Impfung, auch Astra, bekam ich am 1. Juli. 5 Wochen war alles soweit ok. Nach dieser Zeit traten Fieber für zwei Tage, Kopf- und Gliederschmerzen für eine Woche auf. Aber was ich jetzt nachgelesen habe, weil ich es nicht glauben konnte, ich habe ganz schwach meine Menstruation wieder. Ich bin 64 Jahre alt, wirklich fit und gesund und die Menopause hat 2012 eingesetzt. Muss ich jetzt wieder verhüten? Nein mal ein paar spaßige Worte am Rande. Was mir aber nicht mehr aus dem Kopf geht - ist es wirklich gut dieses Impfung jungen Mädchen zu empfehlen? Ich werde es mir gründlich überlegen noch eine 3. Impfung dran zu hängen.

**Autor:** Elfi Bauschke

**Erstellungsdatum:** 03.08.2021 13:37:27

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## RE: Astrazeneca seit 8 Wochen Nebenwirkungen

Hi ich bin's nochmal.

Wie geht es euch inzwischen?

Habe Nebenwirkungen seit dem 5.Juli. Es ist furchtbar. Ich denke darüber nach mein Leben zu beenden. War ein so aktiver Mensch vorher. Ich habe immer noch diese Kopfschmerzen, und an Lebendigkeit ist kaum zu denken. Werde bei geringster Tätigkeit schnell müde. Ich war top gesund vorher. Weiß nicht wie ich mein Leben weiter planen soll, wenn ich nicht ich selbst sein kann. Fand es rücksichtslos dass bei meinem Impfzentrum Astrazeneca so rausgeschmissen wurde wie gammeliges Brot was man noch essen kann. Ich leide sehr darunter. Ich bin stinkwütend und traurig.

Hier meine Telefonnummer zum Austausch: 01748725644

Liebe Grüße,

Louisa (27 Jahre)

**Autor:** Louisa Martens

**Erstellungsdatum:** 15.09.2021 09:20:37

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## RE: RE: Astrazeneca seit 8 Wochen Nebenwirkungen

Hi Lousia, nicht aufgeben. Bei Covid handelt es sich seit letzten Erkenntnissen um eine multisystemische Blutkrankheit. D.h. DER weg geht über Atemwege in Blut.. Leute die starkes Zahnfleischbluten und eine hohe virenlast hatten, bekamen gleiche, ähnliche sysmtome. Normalerweise wie gesagt Atemwege und dann ins Blut. Eine frühe Behandlung ist dann stark angezeigt. Der Virus arbeiten in zwei Phasen virale Phase ca. Bis Tag

7 nach Infektion und danach nur noch virustrümmer bzw virus Müll, die der körperwegschafft. In dieser Phase wirds gefährlich. Wenn dein Immunsystem nicht stimmt gibt es eine mögliche ueberreaktion des Körpers gegen den muell und sich selber. Ein Bestandteil des muells ist das spikeprotein. Das wird durch die Impfung von deinen Körper selbst produziert. Der muell muss weg. Guck im Zwischennetz nach Dingen, die das spikeprotein wegmachen. Das hilft Vielleicht. Und liebe BARMER, wenn ihr mitliest. Wenn die meisten docs keinen Rat geben und eh keinen Plan haben und ihr sowieso nicht, dann lasst die Leute selber nach Lösungen schauen und bezahlt die gefälligst.

**Autor:** Heinz Tune

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 08:07:44

auf diesen Beitrag antworten

---

## mRNA

Louisa ist bereits am 19.09.2021 verstorben.

Was meinen Sie mit "Guck im Zwischennetz nach Dingen, die das Spikeprotein wegmachen." ?

Weil bei Impfung im Zelt oder Impfbus meist nicht aspiriert wurde, gingen 5 bis 10 % der Injektionen ins Blut. Dann gelangt der Impfstoff kreuz und quer im ganzen Körper in alle möglichen Zellen hinein. Damit das Immunsystem diese geimpften und nun fremdproteinherstellenden Zellen nicht beseitigt, dazu hat man in die mRNA eine Funktion eingebaut, welche die Beseitigung verhindert: Die Killerzellen des Immunsystems, welche normalerweise die Beseitigung durchführen, kriegen von den geimpften Zellen die relevanten Toll-Like-Rezeptoren ausgeschaltet. Dadurch werden die Killerzellen blind und beseitigen nichts mehr, sie sehen keine geimpften Zellen mehr, aber auch keine Krebszellen, keine anderen Viren. Fazit: Die "ins Blut Geimpften" haben jetzt ein AIDS-Syndrom (Aquiriertes Immundefizitsyndrom). Und jeden Winter müssen Aidskranke sehr sehr vorsichtig sein, mit allem.

**Autor:** Dr. Gregor Hauss

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 11:00:54

auf diesen Beitrag antworten

---

## RE: mRNA

Hallo, ich hatte erst die Todesanzeige erst spaeter gesehen. Armed Maedchen. Mein Beileid an Families und Freunde. Zwischennetz umgangssprachluch fuers Internet. Ja,Aspirieren. Die fehlerquote nummer eins nach verschmutzten chargen. Sogar die meisten arzte machen das nicht mehr. Bei meine bekannten und arbeitskollegen habe ich mich in die impfentscheidung nicht eingemischt, Aber an April habe ich jeden auf die moeglichkeit einer aspiration hingewiesen. Bei einer freundin musste deswegen der arzt kommen und er hat es damn gemacht und hat sich gewundert, das einer ueberhaupt fragt.

**Autor:** Heinz Tune

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 19:33:08

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: RE: mRNA**

Die StIKo rät explizit vom Aspirieren ab:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Stichwortliste/A/Aspiration.html>

Die Ärzte halten sich also nur an Anweisungen.

**Autor:** Carolin

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:54:57

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

**RE: RE: RE: mRNA**

Ist und bleibt handwerklicher Pfusch.

Eigentlich lernt man es im 1. Studiumjahr.

**Autor:** Reinhard

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:16:24

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

**RE: mRNA**

Vielen Dank für diese Information. Geschieht dieses Ausschalten der Toll-like-Rezeptoren über einen Zusatzstoff oder wird ein/mehrere Proteine über die (mod.) mRNA zusätzlich zum S-Protein exprimiert? Für eine Quelle zum nachlesen wäre ich sehr dankbar.

Schöne Grüße!

**Autor:** Holger

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 01:07:30

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

**RE: RE: mRNA**

Bei Biontech/Moderna z.b. wird anders als bei Curevac im Code, Pseudo-Uridin zur Maskierung der mRNA verwendet. Damit die Dosis vom Immunsystem unerkannt in der Zelle ankommt. Was ja Sinn macht. Pseudo-Uridin schaltet Toll Like Rezeptoren TLR7/8 aus. TLRs die z.b. wichtig sind für die Erkennung von Krebszellen oder auch eine Rolle spielen bei der Reaktivierung von Gürtelrose. Curevac belässt es im Code mit Uridin, hat dadurch aber das Problem das schon bei der geringeren Dosis von 12ug, ( Biontech 30 Moderna 100ug) die Wirkung und insbesondere die Nebenwirkungen ein schlechtes Profil aufweisen. Während bei den anderen Impfstoffen dann halt andere Probleme auftreten und auftreten werden.

Auch das Risiko von Fehlfaltungen des Proteins bei der Translation ist noch nicht erforscht. Da

normalerweise falsch gefaltete Proteine und fehlerhafte /körperfremde mRNA vom Körper eliminiert wird, aber durch Pseudo-Uridin nicht als körperfremd erkannt wird, besteht die Möglichkeit dass es zu diversen Krankheiten ALS Alzheimer kommen kann. (Amaloyd-Plaques)

<https://www.ukcolumn.org/article/stabilising-the-code>

[https://www.authorea.com/users/348455/articles/503889-bnt162b2-vaccine-possible-codons-misreading-errors-in-protein-synthesis-and-alternative-splicing-s-anomalies?  
commit=c216b0c03c51c8776a81ea85c76429376b5eb3b1](https://www.authorea.com/users/348455/articles/503889-bnt162b2-vaccine-possible-codons-misreading-errors-in-protein-synthesis-and-alternative-splicing-s-anomalies?commit=c216b0c03c51c8776a81ea85c76429376b5eb3b1)

**Autor:** Thomas Maruschek

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 14:02:10

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: mRNA**

Hallo Holger

Telegramm Dr. Alina Lessenich suchen....das ist eine Ärztin, die einen Plan zum Ausleiten eingestellt hat.

Liebe Grüße und allen Geimpften alles Liebe und gute Besserung!!?

**Autor:** Petra

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:31:46

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: mRNA**

Einfach mal im Internet nach Ausleitung Corona Impfung bzw Ausleitung Spike Protein schauen : geeignet sind NAC und Bromelain, Löwenzahnblätterextrakt, Kiefernadeltee.

**Autor:** Elke B.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:20:00

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 8 Wochen Nebenwirkungen**

Warum wurde der Hilferuf von Luisa Martens von den Forum-Experten nicht zur Kenntnis genommen bzw. keine Ratschläge zur Abklärung erteilt?

**Autor:** Lehmann, JK

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 21:45:15

auf diesen Beitrag antworten

---

## RE: RE: RE: Astrazeneca seit 8 Wochen Nebenwirkungen

Diese Frage stelle ich mir auch. Was für ein unnötiger, grausamer Tod, warum hat denn niemand auf diesen Hilfeschrei reagiert? Ich bin ehrlich entsetzt und fassungslos.

**Autor:** Claudia

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:06:57

auf diesen Beitrag antworten

---

## RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Hallo Louisa,

erst mal Ruhe bewahren, ok. Es wird wieder, definitiv, unser Körper hat Selbstheilungskräfte, das schafft er schon. Es ist sehr zermürend, ich weiß. Seit Mitte Mai hab ich sowas wie Post Covid /CFS Symptome nach Impfung, ich weiß also mittlerweile sehr viel über die Thematik. Das erste ist Ruhe bewahren, die Tipps zu Post-Covid von der Charite Berlin durchlesen und vor allem BEACHTEN !!!! Gerade die zur Überforderung ect. Frau Dr. Scheibenbogen ist die führende Ärztin, die sich mit den Symptomen ect. auskennt. Sie meint, dass die allermeisten innerhalb der nächsten Wochen / Monate wieder gesund werden ( sind ja bei ihr Erfahrungswerte, da sich der Großteil der Ärzte und Patienten in Deutschland an die Charite wendet). CFS als die chronische Variante ist eine Ausnahme, dass es ausheilt die Regel. Studien aus der Schweiz geben an, dass 3/4 der Post Covid Patienten vor 6 Monaten wieder gesund sind.

Wir brauchen GEDULD und Verständnis für unseren Körper. Wir müssen ihm die Zeit geben, ohne dagegen ankämpfen zu wollen. Entspannungsübungen, unterhalb der Belastungsgrenze bleiben, Nährstoffmängel ausgleichen, immer rechtzeitig Essen, viel trinken, leichte Spaziergänge wenn möglich und dann wirst du wieder gesund, glaub mir !!!

LG Tina

**Autor:** Tina

**Erstellungsdatum:** 16.09.2021 14:49:29

auf diesen Beitrag antworten

---

## RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Wer ein Forum sucht: ..nebenwirkungen-covid-impfung.org

**Autor:** Tina

**Erstellungsdatum:** 23.09.2021 19:15:48

auf diesen Beitrag antworten

---

## RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Louisa Martens  
geb. 02.03.1994  
gest. 19.09.2021

Liebe wird sein,  
Liebe, was sonst!

**Autor:** Katharina

**Erstellungsdatum:** 05.10.2021 17:19:34

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Tut mir so leid. Ohgott wie traurig - mein herzlichstes Beileid allen Hinterbliebenen!

**Autor:** Lisa

**Erstellungsdatum:** 05.10.2021 21:43:24

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Mein Gott, was für eine Katastrophe, das arme Mädchen.  
Da kann einem ja das Herz brechen. Finger weg von all diesen Zeug.

**Autor:** Andreas Stüve

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 08:44:03

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Interessant zu diesem Thema , eine Initiative aus den USA.  
<http://www.wewanttobeheard.com/>

**Autor:** Max Demian

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 09:34:45

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Anscheinend können alle Covid Impfstoffe längere NW haben.

2. Impfung mit Moderna. Über 9 Wochen einen geschwollenen Lymphknoten links am Jochbein. Der endlich abgeschwollen, ein grosser schmerzhafter oben drüber am Hals für einige Tage. Ich ansonsten gesund und munter gewesen.

Mit mir nicht mehr! Ich bin raus! Keine Impfung mehr!

**Autor:** Anne

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 12:02:46

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Pfizer war auch nicht besser.

Ich kann alles unterschrieben was genannt wurde.

Ich war ein fitter Handwerker jetzt ein débiles Wrack. Ich habe noch nicht aufgegeben...

Wem es hilft: ein paar Bier (alkoholfreie gehen auch) und ACC helfen etwas.

Starker Alkohol und Wein sind zu vermeiden. Wickmedinight hat mich fast umgebracht.

**Autor:** Bernd

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 13:09:08

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo,

Bitte schau mal nach Dr. Alina Lessenich (via Startpage oder duckduckgo). Auf Telegram kann man sie auch finden. Vielleicht hilft dir das. Sie rät Betroffenen u.a. zur Substitution von liposomalen Glutation oder NAC. Alles Gute

**Autor:** Dori

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 23:31:51

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Zitat BARMER:

"(...) Es bleibt letztendlich Ihre persönliche Entscheidung, ob Sie sich ein zweites Mal impfen lassen oder nicht. (...)"

Das klingt wie eine implizite Aufforderung, "Impfgegner" bzw. "Sozialschädling" zu werden, mit der Konsequenz ins Fadenkreuz des XXXXXXXX oder der XXXXXX zu geraten.

**Autor:** J. Spohn

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 14:45:26

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich finde es schon sehr aufschlussreich, dass die BARMER dieses Forum zulässt ... und auch die Antwort auf die Frage, ob sich diese arme junge Frau, die wohl offensichtlich mittlerweile verstorben ist, die 2. Impfung verabreichen lassen soll ... könnte man von seiten der BARMER auch dahingehend interpretieren, dass es in ihrer Entscheidung liegt. Ich verstehe dies nicht im negativen Sinne, sondern eher so, dass sie die Wahl hat, und somit könnte es auch ein Hinweis darauf sein, dass sie sich entscheiden kann. Mein Mitgefühl an die Hinterbliebenen und mein Appell an diese, eine Obduktion einzufordern. So schmerzhaft es auch sein mag, aber es wäre wichtig für all jene, die ein ähnliches Schicksal erleiden. Nur durch Obduktion kann ein Zusammenhang mit der Impfung sichergestellt werden und damit allen weiteren Geschädigten einen Anlass geben, sich keinen weiteren Impfungen zu unterziehen. ....

**Autor:** Hildegard

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 17:08:28

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Zu Obduktionen bei Geimpften:

Der letzte Abschnitt des Artikels ist so schwierig nachzuvollziehen

<https://m.augsburger-allgemeine.de/panorama/Corona-Chef-Pathologe-der-Uni-Heidelberg-draengt-auf-mehr-Obduktionen-von-Geimpften-id60235361.html>

Es gibt auch tatsächlich Ärzte von FLCCC, die in über 20 Sprachen Therapieprotokolle aktualisieren für die Gesundheit

**Autor:** Heather Canzi

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 12:08:25

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

<https://pathologie-konferenz.de/>

**Autor:** edward

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 08:34:15

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo, es doch ganz klar das diese gentechnischen experimente nicht genug getestet sind und mehr Schaden und Tod verursachen als Covid19. Die Politiker haben euch diese Impfung mit starker Propaganda als Lösung verkauft und ihr seit nicht kritisch. Jetzt kann keiner der dafür verantwortlich ist zurück und es werden weitere Schäden verursacht. Es deutet doch alles darauf hin, dass es zu keinem Zeitpunkt um Gesundheit geht. Um das zu verstehen seht euch bitte den corona Untersuchungsausschuss an mit Dr. Reiner Füllmich (googeln) dann versteht ihr die Motivation und Hintergründe diese katastrophe. Ihr müsst euch differenzierter informieren. Die System Medien lügen uns alle an vertuschen und berichten nicht über impfschäden. Einsicht kommt etwas spät. Ich bin da viel kritischer rangegangen und habe nicht vertraut was die da oben sagen. Der gutgläubige Mensch lebt sehr gefährlich.

**Autor:** Martin G.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:23:35

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

weißt du was mich noch sehr wundert lieber Martin, dass es scheinbar den Krankenkassen nicht mal auffällt, wie viele Krankenhausaufenthalte usw. diese seit der experimentellen Genmanipulation, abrechnen müssen. Das muss meines Erachtens schon in die Millionen gehen. Oder aber sie werden wie die ganzen Ärzte dazu angehalten, nichts zu sagen. Die BARMER war übrigens auch die erste Krankenkasse, die priorisiert hat, wer als erstes geimpft werden soll. Finde ich persönlich unter aller Sau. Da keiner der Impfstoffe bei schwerstkranken Menschen, Menschen mit Downsyndrom usw. jemals getestet wurde, werden genau diese Menschen von der BARMER priorisiert. Mich hat es zumindest sehr nachdenklich gemacht. Und sind wir uns mal ehrlich. Jedes andere Medikament wäre unter solchen Umständen schon längst vom Markt genommen worden. Bei diesen sogenannten "Impfungen", wird einfach weiter experimentiert.

**Autor:** Waltraud Ganter

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:14:20

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo,

für einen jungen Menschen ist die Infektion weit weniger harmlos als die Impfung! Ich kenne mehr Opfer von heftigen Nebenwirkungen und eine Freundin musste aufgrund der Impfung im Krankenhaus behandelt werden. Es reicht! Ihr könnt nicht mal die Langzeitfolgen einsehen! Warum seid ihr so blauäugig und lässt euch mit dem Zeugs spritzen?

Viele Grüße  
Fabienne H.

**Autor:** Fabienne H

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 20:14:34

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich bin, ehrlich gesagt, geschockt, wenn ich die Beiträge in diesem Forum lese.  
Ich habe mich im Juli mit J&J impfen lassen, um meine „Freiheit“ wiederzubekommen.  
Zwei Monate lang hatte ich heftige Nebenwirkungen.  
Bin nachts schweißgebadet aufgewacht und habe fast keine Nacht mehr durchschlafen können.  
Zum Arzt bin ich nicht gegangen, weil ich mir gedacht habe, wird schon irgendwann vorbeigehen.  
Seit ein paar Tagen habe ich jetzt auch tatsächlich weniger Probleme.  
Jetzt soll ich mich aber auf einmal nachimpfen lassen, weil J&J angeblich nicht so gut wirkt.  
Die können mich mal.  
Ich verweigere jede weitere Teilnahme an diesem Experiment und hoffe, dass man die Verantwortlichen für das, was man den Menschen antut, irgendwann einmal zur Rechenschaft ziehen wird!

**Autor:** Peter

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 20:42:28

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Was soll man dazu noch sagen? Hoffentlich lernen auch die anderen Impfpfopfer aus den Erkenntnissen in diesem Forum und verbreiten es in möglichst vielen "Social Media " Kanälen. Die Propaganda hat jedenfalls Wirkung gezeigt, wie man es auch beim Wahlergebnis sehen konnte. Der Staat und seine Organe sind nicht am Wohlergehen der Menschen interessiert. Ein Arbeitskollege hat einen, auch mir nicht unbekanntem, Freund in dessen größerem Familienkreis bereits 4 Nebenwirkungstodesopfer zu beklagen sind.  
Viel Glück und Gesundheit wünscht euch allen  
Wolfgang (ungeimpft und gesund)

**Autor:** Wolfgang Traupe

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 12:36:34

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Zitat: Ich habe mich im Juli mit J&J impfen lassen, um meine „Freiheit“ wiederzubekommen.  
mit verlaub. sind sie so naiv oder ... sollte ich jetzt unhöflich werden? ich bleibe höflich und unterstelle ihnen nur

naivität.

3 mal im jahr soll die injektion geben und das ein labenlang. läßt man 1 impfung aus gilt man als ungeimpft. so viel gen-gifte verkraftet das immunsystem nicht. nie im leben.

sie sind ein impf-abo-vertrag eingegangen und zwar auf immer und ewig und das ohne rückgaberecht oder haftung vom staat, hausarzt, impfBus oder big pharma.

sie haben das sogar persönlich und eingehändig unterschirben. (bei der impfung ).

freiheitsrechte????

schauen sie sich isreal oder frankreich an;)

die "impfung " macht die "rechte" für geimpfte nur 6 monate gültig dann muss man sich neu "impfen " lassen oder die leckerlies (auf die ich persönlich gerne verzichte ) sind vorbei.

haben sie sich schonmal die frage gestellt warum sie trotz "impfung " weiterhin maske tragen?

sie sind doch angeblich "geschützt ", was haben sie denn durch ungeimpfte zu befürchten?

na?

einfach darüber nachdenken...

das covid-zertifikat bzw. ImpfPass für "freiheit " bietet keinerlei schutz vor ansteckung mit dem virus sondern es ermöglicht dem staat die totale Kontrolle über seine bürger und ist nichts anderes als ein beleg, dass sich der inhaber den behördlichen anweisungen unterworfen hat.

grundrechte sind haben mit leckerlies eines korrupten regimes rein gar nix zu tun.

**Autor:** JoseFernandez

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 16:50:53

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## Selbst denken

Schön, dass es noch mehr Leute gibt, die selbstständig denken!

**Autor:** C.Schreiner

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:29:45

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Ich dachte immer alles ist ok. Ich bin Krebspatient, darf mich nicht impfen lassen und bereise seit 18 Monaten ganz Deutschland. Covidtote kenne ich keinen einzigen, aber von Impfschäden habe ich bisher auch nichts gehört.

**Autor:** Enrico Schäfer

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 22:47:39

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo, mir ist die Thematik der Impfn Nebenwirkungen schon seit Monaten bekannt und je nach dem, wo man sich informiert, bekommt man auch genauere Zahlen und Symptome gelistet.

Die gute Nachricht ist, dass es (angeblich) möglich ist, die Nebenwirkungen zu lindern, bzw. sogar zu heilen.

Etliche der Nebenwirkungen werden wohl durch Mikro Blutgerinnsel verursacht. Dass lässt sich durch einen D-dimer Test prüfen, welcher einen Hinweis auf solche Gesindel, bzw. deren Abbau im Körper gibt. Einfach beim Arzt machen lassen und dann entsprechend der Ergebnisse mit dem Arzt das weitere Vorgehen planen.

Unter anderem soll NAC 150mg/Tag sowie 25mg Zink/Tag helfen um das Immunsystem anzukurbeln. Gegen die Spikeproteine soll ein Tee aus frischen Fichtennadeln helfen. Täglich junge, frische Nadeln pflücken (ca. So dick wie der kleine Finger), in Stücke hacken und in einer Tasse mit lauwarmen Wasser ca. 10min ziehen lassen. Nadeln absieben und den Sud trinken.

Ich bin kein Arzt!!! ich gebe hier lediglich weiter, was ich zu diesem Thema anderswo gelesen habe!

**Autor:** Samuel W.

**Erstellungsdatum:** 08.10.2021 23:34:56

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich habe Kiefernadeln gehackt und 3 Wochen in Rum angesetzt. 1 Pipette täglich. Dann muss man nicht jeden Tag kochen. Und Glutathion gegen die im Impfstoff enthaltenen Nanopartikel.

**Autor:** Dr. Marlen Reinecke

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 13:23:10

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Bin gespannt, wann die BARMER dieses Forum löscht. Oder glaubt Ihr allen Ernstes, die wissen das nicht alles, was Ihr hier schreibt?

**Autor:** Vater

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 09:19:13

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Zwei Laborratten unterhalten sich. Die eine fragt die andere: „Wirst Du Dich impfen lassen?“ Sie antwortet: „Ich

bin doch nicht blöd. Das Experiment am Menschen ist doch noch gar nicht abgeschlossen!"

**Autor:** B.Q.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:14:04

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ihr müsst nachdenken! VOR der Impfung! Welches Risiko habe ich, an Corona schwer zu erkranken (nicht nur infiziert zu sein)? Und welchen Eindruck hab ich von den Nebenwirkungen der Impfung genannten Gentherapie? Dann lautet die Entscheidung fast immer: NICHT IMPFEN.

**Autor:** Vater

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 09:24:31

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich kann mich „Vater“ nur anschließen. Und an alle „älteren Semester“ und „sonstige Risiko-Gruppen“, bitte keine Booster-Shots!!! Die weiteren Spritzen werden euer Immunsystem dann endgültig in den Keller/ in die Hölle fahren. Es ist und bleibt ein unglaubliches Verbrechen an der Menschheit, welches durch diese Spritzen stattfindet. Gute Information zum gesamten Plan bietet die Seite [www.corona-ausschuss.de](http://www.corona-ausschuss.de) oder auch [aerztefueraufklaerung.de](http://aerztefueraufklaerung.de)  
Ich wünsche alles Liebe

**Autor:** speedy

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 10:02:35

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich habe die Symptome, die viele nach der Impfung bekommen (unabhängig von einer Impfung) schon seit 1,5 Jahren. Und mir ging es nach den Impfungen tatsächlich sogar etwas besser als vorher. Habe ich nun auch schon öfter gehört. Soll's also auch geben.

**Autor:** Lisa

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 10:10:12

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

In meinem Kreis sind MIT Corona 368 Menschen verstorben. Einwohner im Kreis 452.000.

Davon im Alter 15 bis 34 genau EIN Mensch, von 452.000.

Im Alter 35-59 sind 24 verstorben, von 452.000!

Und jetzt kann sich jeder selber überlegen welches Risiko man eingehen will. Siehe Link weiter unten. Da finden Ihr alle Kreise und kreisfreien Städte. Da sollte vor allem jeder einmal reinsehen der sein Kind impfen lassen möchte.

<https://www.corona-in-zahlen.de/> Datenquelle:RKI

Warum geht es immer nur um das Impfen? Wieso gibt es nach bald 2 Jahren keine amtliche Empfehlung bezüglich Prophylaxe?

**Autor:** Andreas, 58, ungeimpft

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:17:08

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ergänzung: In 18 Monaten angeblicher Corona-Pandemie sind gerade einmal 4 Kinder (alle mit schweren Vorerkrankungen) an dem angeblichen Virus verstorben. Jetzt nach Start der Impfungen sind bereits um das zehnfache höher Kinder verstorben an der Impfung, hunderte haben schwerste Nebenwirkungen. In meinem direkten Umfeld ist eine 13-jährige nach der Impfung erblindet, ein 17-jähriger verstorben. Wie lange wollen wir diesem Völkermord, diesem Mord an unseren Kindern noch zuschauen??? Auch die BARMER sollte hier tätig werden und endlich zeigen, dass sie für die Gesundheit der Menschen da sind und sich nicht haben kaufen lassen, wie so viele Politiker.

**Autor:** Hermine

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:07:09

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

ohne jetzt hier schlechte laune zu verbreiten ... aber was solls.

Vor diesen und vielen weiteren Nebenwirkungen haben diverse Experten seit über einem Jahr gewarnt. Aber die Medien und die Regierung haben diese nicht zu wort kommen lassen und oder anderweitig durch den Dreck gezogen.

Wer glaubt das es bei der Impfung um Gesundheit geht, dem ist nicht mehr zu helfen. Was hat man euch allen in den Tee gemacht, alles so unreflektiert zu glauben ?

**Autor:** Marcel

**Erstellungsdatum:** 09.10.2021 21:07:52

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo Marcel

Das hilft den Geschädigten nicht.

Auch wenn Du absolut recht hast.

Ich sehe in meinem Umfeld ganz viele Menschen, die sich nicht damit beschäftigen wollen. Sie wollen ihr Leben zurück und lassen sich dafür auf ein Genexperiment ein.

Ausser meinem Sohn, meiner Frau und mir, sind alle in unserer Familie geimpft.

Ich befürchte noch einige Tragödien bis Weihnachten.

**Autor:** Ramon

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 08:54:28

auf diesen Beitrag antworten

---

## **Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Die BARMER kann Dir auch nicht mehr helfen. (nebenbei erwähnt, ich bin auch mitglied der barmer-krankenkasse und mir wurde bisher immer geholfen. wenn es um medizinische bzw. wissenschaftliche / arztliche verordnung ging und nicht um politische anweisungen ). Ich hoffe Du verstehst was ich jetzt meine.

Gute Besserung und es tut mir einfach leid für Dich & all die anderen die sich politische haben "Impfen " lassen und nun an der "Impfung " leiden.

Die Politik handelt ILLEGAL. ( Menschen werden massiv unter Druck gesetzt. Stigmatisiert. Beleidigt. Kriminalisiert. Ausgegrenzt ).

Gegen das Grundgesetz. Gegen die Verfassung und gegen die Nürnberger-Beschlüsse.

die Bereitwilligkeit, mit der sich die bisher vehementen Gentechnikgegner, (fast 100% der Bevölkerung) einem gentechnologischen Eingriff unbekannter Auswirkung direkt im eigenen Körper unterziehen, macht einen absolut fassungslos.

Zitat:

Wenn du überredet, ermahnt, unter Druck gesetzt, belogen, durch Anreize gelockt, gezwungen, gemobbt, bloßgestellt, beschuldigt, bedroht, bestraft und kriminalisiert werden musst ...

Wenn all dies als notwendig erachtet wird, um deine Zustimmung zu erlangen, kannst du absolut sicher sein, dass das, was angepriesen wird, nicht zu deinem Besten ist.

Zitatende

Ian Watson, britischer Schriftsteller

**Autor:** Fabian-BARMER-Mitglied

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 09:23:01

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo liebe Mitleidende,

ich habe nach beiden Impfungen mit Biontech massive Nebenwirkungen gehabt bzw. habe diese immer noch. Nach der ersten Impfung Fieber, Schüttelfrost, über Wochen andauernde Kopfschmerzen, körperliche Schlappeheit, Einschränkung meiner Sehfähigkeit (knallrote, tränende Augen). Teilweise wache ich immer noch mitten in der Nacht auf, weil mein Herz schwer am arbeiten ist, aber vor Allem leide unter einem massiven Verlust meiner kognitiven Fähigkeiten. Meine Impfungen sind jetzt knapp 2 Monate her, aber ich leide zeitweise immer noch unter Kopfschmerzen und massiven Konzentrationsschwierigkeiten. Ich bin Migräniker und nehme deshalb zeitweise Triptane. Dies führte zu einer seltsamen Beobachtung: als ich vor zwei Wochen Migräne hatte, nahm ich Rizatriptan und meine zuvor eingeschränkte Sehfähigkeit war plötzlich wieder da und ich konnte wieder klar denken. Triptane wirken auf das Zentrale Nervensystem indem sie selektiv Serotonin Rezeptoren stimulieren. Könnte mir bitte Jemand erklären, was die Impfung anscheinend in meinem Hirn ausgelöst hat? Für mich steht jedenfalls eine Sache felsenfest: eine dritte Impfung wird es für mich nicht geben!

**Autor:** Reinmar von Bielau

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 09:44:40

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo, ich bekam am 27.09. Erstimpfung biontech. 2 mal kam der Krankenwagen, Blutwerte alles ok. Am Freitag war ich in der Uniklinik Aachen, Diagnose Morbus Meniere. Symptome sind, Drehschwindel Bluthochdruck und Tinnitus. Ein Albtraum, ich mag nicht mehr leben. Seit 3 Wochen au und kein Arzt fühlt sich verantwortlich.

**Autor:** Katharina

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 21:36:42

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Liebe Katharina,

bitte hol dir sofort Hilfe bei einer Ärztin und äußere deine Gedanken. Jetzt geht es erstmal darum, dich zu stabilisieren. Du findest sicher jemanden, dem deine Aussage nicht egal ist. Mir ist sie nicht egal und es berührt mich sehr was du schreibst.

Ich glaube fest daran, dass es immer eine Lösung gibt. Es gibt wundervolle Menschen, die ganzheitlich (energetisch, therapeutisch, auf Körperebene) arbeiten und dich dabei unterstützen können, dein System wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Viele helle, lichte Gedanken und Energie zu dir,

Doris

**Autor:** Doris

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 13:15:19

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wahre und liebe Worte. Ich kann mich ihnen nur anschliessen. Gute Besserung

**Autor:** Bine

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:25:43

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Liebe Katharina,

Ich habe so sehr gehofft, dass so viele Menschen wie möglich, dem covid Thema selbstkritisch und selbsdenkend begegnen--- BEVOR die impfpropaganda heissläuft. Ich habe es aufgegeben die menschen in meinem Umfeld abseits von den Mainstream Medien zu informieren oder zu diskutieren. fast Jeder freund von mir ist geimpft. Gott sei Dank sind die bis jetzt alle glimpflich davongekommen. Ob sie jetzt zeitbomben in ihrem Körper in sich tragen, weiss ich nicht. Aber ich denke der Grossteil wird sich auch die 3. Spritze abholen, denn bisher ist ja alles bei ihnen gut gegangen. Aber wieviel hält der körper von dem zeug wirklich aus??? Das weiss auch keiner.

Bitte messen sie den harten Kommentaren keine große Bedeutung bei. Die wissen nichts über ihre persönlichen Gründe für ihre positive impfentscheidung. Und seien wir doch ehrlich, mit dieser impfEntscheidung stehen sie weiss Gott nicht alleine da.

Ich wünsche Ihnen dass ihr Körper wieder genesen wird und sie wieder ihre Lebensqualität zurückbekommen. Denn seien wir doch fair zueinander, keiner lässt sich impfen um dann richtig krank zu werden. Und wer von uns hat nicht schon mal auf das falsche Pferd gesetzt, weil er den falschen vertraut hat.

Alles Liebe und beste Ihnen

Grüße Christin

**Autor:** Christin Reißer

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:56:05

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Sehr geehrter Herr Bielau, lassen Sie doch bitte im Labor den Titer der Herpesviren überprüfen, EBV, Herpes Simplex 1 und VZV, und da jeweils den IgG. Ich gehe davon aus das einer oder mehrere über der Norm liegen, sprich, Sie ein Rezidiv ausgelöst durch die Immunschwäche nach der Impfung erfahren haben. In diesem Fall kann man sehr gut gegensteuern durch eine strikte Antivirale Ernährung sowie verschiedenen Antiviralen

Präparaten. Damit konnte ich bisher vielen Patienten wie Ihnen helfen. Kleiner Tip am Rande, keine weitere Genterapie...

**Autor:** Janet Jäger

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:05:50

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Bitte lassen Sie die 2. Impfung sein. Diese führt zu vielerlei Nebenwirkungen die die Pharmazie und Hersteller nicht wahrhaben wollen.

Hier ein sehr interessantes Video Interview- auch für Krankenkassen.

<https://youtu.be/7uHA3MIE2Vk>

Es wurde eine Kontrollgruppe geschaffen um zu beobachten und ich kann nur auch und besonders Geimpfte Menschen dazu aufrufen hier mitzumachen.

<https://monitoring.diekontrollgruppe.de/>

**Autor:** Barbara Fuhrmann

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 09:50:47

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich kenne Leute, die haben innerhalb von 6 Monaten, nach einer Injektion mit diesem Dreck, ihre kognitiven Fähigkeiten fast vollständig verloren, die bringen nichts mehr auf die Reihe, und die haben eine Wesensänderung durchlaufen. Für mich sind diese Menschen jetzt tabu, im Prinzip sowas wie tot, und das alles ohne Not! Mit dem IQ kann es in diesem Land nicht mehr weit her sein, denn das es hier nur um Profit, Macht und Demütigung geht, das ist doch sehr leicht zu erkennen!

**Autor:** Grischan

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 12:15:30

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wer sich diesen Chemikocktail spritzen lässt und unter Nebenwirkungen leidet ist selber schuld. Sollen etwa die Krankenkassen für die Spätfolgen geradestehen? Wie war das mit den Versuchskaninchen.

**Autor:** Harald

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 15:16:31

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Liebe Impfgeschädigte

Ich selbst bin bereits vor Covid Pharmaopfer gewesen.

Die Hauptodesursache Nr. 1-3 in unseren westlichen Ländern ist Medizin, Pharmazeutika und andere Erkrankungen durch Toxine uns bekannter Firmen.

Ihre Symptome nenne ich typisch für ein krankhaft überaktiviertes Immunsystem.

Betrachten wir den Menschen als Ganzes ist hierbei verdammt viel Physikalisches involviert, es gibt kein Immunsystem, dass abgegrenzt von allem Anderen ist.

Mastzellaktivierungssyndrom! Histamin, Zytokin, Leukotrin, Prostaglandin... um nur einige Schlagworte zu nennen.

Mit dieser Impfung haben Sie sich ab dem Stich in eine permanente Lebensgefahr katapultiert.

Das tragische ist, dass dies sehr wohl bekannt war ZUVOR, und, dass bis heute niemand je ein (Corona) Virus nach der wissenschaftlichen Methode für Pathogene isolieren oder sichtbar machen konnte...

Was hier geschieht ist den "Wirtschaftsfaktor Mensch" auszunutzen.

Ich hoffe es geschehen Zeichen und Wunder, dass Ihnen allen geholfen werden kann.

Blutgerinnung komplett (!!!) mit D-Dimere bestimmen lassen. Blut auf Verunreinigungen checken lassen.

Wie ich mich verhalten würde:

Wenn keine schwere Anaphylaxie oder Lebensnotwendigkeit keine weiteren Medikationen "einwerfen".

In Ihrem Organismus wurde gerade alles gesunde und normale "umgeworfen" und "angeschossen". Unterdrücken und Maskieren von Symptomen kann das verschlimmern.

Tun Sie sich ENDLICH zusammen, auch mit Ungeimpften, und kämpfen Sie ENDLICH gegen diesen Wahnsinn.

Sie sind nicht allein!

Alles Liebe!!!

**Autor:** Marian Dell

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 21:01:52

auf diesen Beitrag antworten

---

## RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Nicht weiter impfen!!! Nach biontech hatte ich das selbe,Diagnose Morbus Meniere. Ich bekomme keine Zweitimpfung mehr.

**Autor:** Katharina

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 21:06:15

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Es gibt Infusionen zum Ausschwemmen von Giften.Manche GUTE ÄRZTE bieten es VOR der sogenannten Impfung an.Such dir einen Arzt ,der nicht Impft.Er wird es vielleicht machen.Chlorella,Spirulina und Astaxantin helfen auch.Sie binden Gifte und Schwermetalle, die in A.Z.enhalten sind.UND. UNBEDINGT EIN GROßES BLUTBILD MACHEN LASSEN.MIT BESTIMMUNG DER D-DIMERE.SO SCHNELL WIE MÖGLICH.LEUKOZYTEN UND THROMBOZYTEN AUCH. UUUND. NICHT MEHR STECHEN LASSEN EGAL FÜR WAS. GUTE BESSERUNG.L.G.KARL

**Autor:** Karl N.

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 22:50:01

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Google mal. gesund-leben life  
- coaching-clup.com

**Autor:** Karl.N

**Erstellungsdatum:** 10.10.2021 23:12:42

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen

Dass dieser Thread über Tod und Impfschäden offen bleibt könnte ich mir nur so erklären, dass die barmer viell selber hofft, viele lassen sich nicht so krank spritzen, denn das werden dann teurere Mitglieder. So dumm können KK ka auch nicht sein das nicht zu wissen dass diese Giftspritzen Krank machen

**Autor:** Antonia

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 00:43:47

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

die Krankenkassen sind ja auch für die Aufhebung der Corona-Massnahmen.  
Über die "Impf" Schäden werden wohl später Historiker zu berichten haben.  
Es geht bei der "Impfung" nicht um die Gesundheit der Menschen.

**Autor:** Leo

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 10:19:53

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Sie sollten sich unbedingt noch die zweite und dritte Impfung holen und am besten direkt in den Kopf. Was verlangen Sie denn, für einen noch nicht ausgereiften Impfstoff. Alle die sich haben impfen lassen, machen an einer Testreihe mit. Wie eine Labormaus... Tut mir leid für Sie aber jetzt müssen Sie dadurch Sie hätten ja vorher sich die Informationen einholen können.

**Autor:** Strobel

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 07:49:36

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

An Strobel, solche Beiträge sind absolut nicht hilfreich!

**Autor:** Helene

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 10:07:54

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wissen ist eine Holschuld.... Im Netz gab es genügend fachliche Infos.... Eine schriftliche Zustimmung zur Impfung hätte jeden stutzig machen müssen, ebenso, wie die "Zulassung" der Impfung. Die Behandlungen der Nebenwirkungen werden uns das finanzielle Genick brechen.... Geimpfte sind krank und ungeimpfte haben gesellschaftlichen Ausschluss und dürfen bald nicht mehr sozialversicherungspflichtig arbeiten.... Wer finanziert die Behandlungskosten der freiwilligen Impfung mit schriftlicher Zustimmung des Impflings?

**Autor:** Mimi

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:12:43

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

**RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich finde gut, dass sich sooo viele haben impfen lassen. Dass wird den Intelligenzquotienten der Menschheit enorm erhöhen.

**Autor:** August Roedel Mitglied der BARMER

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:16:58

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

ja und die sich nicht impfen lassen sind alle strohdoof. So wie ich

**Autor:** Renate Wagner

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:29:56

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Egal was ist, lass die Finger weg von der zweiten Impfung, wenn dir dein Leben ein Wert hat. Es wird nämlich schlimmer und nicht besser.

Schau dir den Beitrag von Dr. Sucharit an , dann weist du was ich meine.

Es gibt noch sehr viele weitere Sachen, dass beweist, das die Impfung tödlich ist und kein einziger Beweis, dass sie hilft.

Bitte achte auf dich und vermeide, dass dir noch schlimmeres passiert.

<http://www.vntv.hu/2021/09/prof-dr-sucharit-bhakdi-covid-oltasok-az-eddigi-alternativa-mara-elbukott/>

**Autor:** Joe

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 10:26:47

auf diesen Beitrag antworten

---

**RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hausarzt wechseln, am besten zu jemanden gehen, der sich kritisch mit Impfungen auseinandersetzt. Entgiftung machen (Glutathion etc.) und die eigene Verantwortung für seinen Körper übernehmen. Natürlich die zweite Impfung nicht nehmen!

**Autor:** Caro

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:03:50

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Jetzt passiert all das was die "kruden Verschwörungstheoretiker", darunter Koryphäen wie Prof. Bhakdi, Dr. Wodarg, Dr. Mike Yeadon (ehemals Forschungsleiter und Vize-Präsident von Pfizer), Dr. Robert Malone (Erfinder der mRNA-Technologie), Prof. Luc Montagnier (Medizin-Nobelpreisträger), Dr. vanden Bossche (ehemals Forschungsleiter bei Novartis) seit einem Jahr sagen. Sie WARNEN EINDRINGLICH vor diesen "Impfstoffen". Es ist ein Verbrechen!!!

HÖRT ENDLICH AUF ZU GEHORCHEN, VERDAMMT!!!!!!

**Autor:** Steve

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:11:14

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wer sich informieren will, der wendet sich natürlich am Besten an diejenigen "Aluhüte" und "Verschwörungsspinner", die diesen faschistischen Dreck schon seit über einem Jahr vorausgesagt haben. Nutzt die Telegram-App, und geht dort in den Kanal "Oliver Janich öffentlich". Den kann ich nach über 10 Jahren Erfahrung mit Oli wärmstens empfehlen.

**Autor:** Steve

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:27:52

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Das Problem ist, dass die "Impflinge" glauben WOLLEN, dass Regierung und Pharmaindustrie sie lieb haben, und nur das Beste für sie wollen- es ist ein Kult!

**Autor:** C.Schreiner

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:53:27

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich würde Dir die Einnahme von Glutathion und der Vorstufe N-Acetyl-cystein empfehlen. Gut ist auch

Kiefernadeltee (Suramin), das das Spikeprotein bekämpft.

Für ein gutes Immunsystem sind ferner Vitamin D3, K2 und Magnesium z.B. als Citratsalz zu empfehlen. Für eine Herabsetzung der Blutgerinnung kannst Du Vitamin C und OPC (Traubenkernextrakt) einnehmen.

All diese Naturstoffe können auf den üblichen Plattformen bezogen werden.

Noch ein Tipp: Ziehe einen Arzt / Heilpraktiker hinzu, der von der Neuen Deutschen Medizin Ahnung hat.

Gute Besserung

**Autor:** J. Uhlig

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:13:08

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich würde auf jeden Fall die zweite Impfung nehmen. Wenn du bei der ersten Impfung schon solche Probleme hast, dann lass dir doch gleich den Totenschein mit dem impfausweis erstellen.

**Autor:** Otto

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:13:13

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Also ich habe die Impfung super vertragen. Keine Nebenwirkungen oder sonstige Probleme. Alles top. Und entgegen der allgemeinen schwurbel Meinung lebe ich auch noch. Sonst könnte ich das ja nicht schreiben.

Ach so, ich sterbe ja erst in drei Jahren. (Schwurbel Langzeitstudie)

Los Leute lasst euch impfen.

**Autor:** Karl

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:26:14

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Sehr respektlos! Hier gibt es Menschen, denen es sehr schlecht geht!

**Autor:** Karin Ohlhoff

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:48:20

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Genau Karl (Lauterbach?) nimm dir die 10 Spritze, das tut sooo gut..

**Autor:** Uli

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:50:04

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Sind ja nur noch 60 Impfungen wenn Sie noch 30 Jahre zu leben haben.

**Autor:** Tobi Turbine

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:53:43

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Sie haben aber schon gelesen, dass die Poststellerin verstorben ist? Diese Drecksinjektionen dienen nicht zur Gesunderhaltung !!!

Leute lasst euch nichts mehr von diesem Zeug injizieren, es sei denn Ihr seid Lebensmüde oder steht auf russisch Roulette!

**Autor:** Anett

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:15:08

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Na Hauptsache, Ihnen geht es gut - dann muss es ja sicher sein!

**Autor:** Texavery

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:23:33

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Mannomann Karl, hören Sie auf für diese Genspritze zu werben, vielleicht hatten Sie Glück und ein Placebo, dann können Sie 3 Kreuze machen oder beten...

**Autor:** Carla

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:28:32

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

sie haben das recht sich der pharmaindustrie als versuchsmensch zur verfügung zu stellen. immer und jederzeit.

verlangen sie das aber bitte nicht von ihre zum teil naiven mitmenschen.

übrigens,

beim versuch an ratten und affen das Gen-zeug zu testen (RNA giftstoff )starben ALLE tiere innerhalb der testphase.

Wirklich alle. ohne ausnahme.

sie haben doch null komma nix anhnung was aus ihnen und ihre organe künftig werden könnte...

langzeitwirkung.

immerhin ist die gen therapie bisher überall gescheitert und brachte alle ratten beim versuch um.

ich hoffe, ihr immunsystem ist stabil genug 3 spritzen pro jahr- mindestens- aushalten zu können ohne das ihr gehirn oder herz dabei von selbst explodiert.

wegen spiker produktion ohne kontrolle. (immunsystem durch die „impfung „ ausgeschaltet ).

bleiben sie gesund.

alles gute.

PS: der barmer-forum soll nicht für impf-propaganda genutz werden. wenden sie sich an die staatsmedien.

dort sind ihre aufrufe ziemlich willkommen.

Au revoir.

**Autor:** Fabien

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:10:57

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Naturheilpraxis H. Krenn und der Expertenrat (ein Zusammenschluss von Ärzten und Therapeuten), versuchen zu helfen.

**Autor:** Krenn

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:28:19

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wäre ich Sie, dann würde Ich würde definitiv auf die zweize Impfung verzichten. Ich würde mir die alternativen Medien anschauen in denen die Ärzte, Wissenschaftler mit Nobelpreise, etc. die ganze Zeit vor diesen Spritzen warnen. Selbst der ehemalige Vizepräsident von Pfizer und der Erfinder der rMNA Technologie sagten ausdrücklich, dass die Menschen sich definitiv davon fernhalten sollten. Der ehemalige Vizepräsident von Pfizer

spricht von Kontrolle und einem globalen Völkermord <https://youtu.be/GRXCoVaL3MM> und Dr. Malone, der diese Technologie erfunden hat sagt, das sie sehr gefährlich sind. [https://youtu.be/yYGqQY\\_nnTc](https://youtu.be/yYGqQY_nnTc) Dann haben wir den Arzt der Trump, Bolsonaro, und viele weitere Prominente behandelt hat, der sagt, das diese Impfung eine Biowaffe ist und man sie einsetzt um bewusst Milliarden Menschen über die nächsten wenigen Jahren zu töten. Bill Gates der die ganzen Hersteller finanziert hat und alle anderen die da mitmachen müssen laut ihm vor einem Militärgericht und für Kriegsverbrechen gegen die Weltbevölkerung angeklagt werden.

<https://freeworldnews.tv/watch?id=6157a5b973e0882895676a86> Dann haben wir hier eine Holocaustüberlebende die sagt das wir es mit den selben Verbrechern von damals zu tun haben und sich die Geschichte wiederholt halt nur Global und extremer. <https://youtu.be/4trbmCY504k> All diese Leute werden massiv zensiert und diffamiert. FDA veröffentlichte die Nebenwirkungen der sogenannten Impfstoffe bevor sie auf dem Markt kamen <http://www.austintexas.gov/edims/document.cfm?id=364942> Diese ganzen Faktenchecker versuchen natürlich die ganze Menschheit zu täuschen. Sie werden dafür bezahlt. Hier können Sie lesen was tatsächliche in den sogenannten Impfstoffen enthalten ist. <https://www.drrobertyoung.com/post/transmission-electron-microscopy-reveals-graphene-oxide-in-cov-19-vaccines>

**Autor:** Emciay

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:51:15

auf diesen Beitrag antworten

---

## Nebenwirkungen der Covid-Impfungen

Ich finde es super von der BARMER, dass es dieses Forum gibt! Bitte weiter so! Ihr seid damit eine Stimme für die, die sonst nicht gehört werden. In der WHO-Datenbank sind mittlerweile über 2.1 Mio Nebenwirkungen weltweit zur Covid-Impfung gemeldet - ein vielfaches mehr innerhalb von Monaten ggü Meldungen bei klassischen Impfungen innerhalb von Jahren! Aus eigenem Umfeld weiss ich auch, dass noch lange nicht alle gemeldet werden. Es dürfte also auch eine nicht unbedeutende Dunkelziffer geben. Ich hoffe, dass auch noch andere Krankenkassen nachziehen, denn DIESE tragen die Kosten für langwierige Schäden infolge dieser unausgegorenen Impfungen, während selbige mit Steuergeldern finanziert wurden und die erzielten gigantischen Gewinne die Taschen von Herstellern und Aktionären füllen. Für die, die daraus Schaden erleiden, bleibt nichts. Meinen Patienten (mit oder ohne Impfung) empfehle ich hochdosiert Vitamin C und D, sowie Zink, Selen und Glutathion und ggf. zusätzlich noch individuelle Maßnahmen. Im Falle von Entzündungen sind oft hochdosiert Enzyme eine gute Maßnahme. Mein höchst persönlicher Eindruck ist, dass auch die Geimpften davon sehr profitieren. Natürlich weiss ich nicht, wie es ohne diese Unterstützung wäre, aber wir stehen ja bei diesem Thema eh noch ganz am Anfang der Erfahrungen. Ich selbst bin erschüttert, dass massenhaft Nebenwirkungen in Kauf genommen werden, obwohl jedes andere Medikament schon bei weniger Schaden vom Markt genommen wurde. Zum Vergleich Stand heute kumuliert seit Anfang 2020: 4,32 Mio positiv Getestete in D und 94.200 Verstorbene (= 2,18 % der positiv Getesteten). Und das bei 83 Mio Bundesbürgern! Rechtfertigen diese Zahlen einen solchen Impfdruck? Zu Bedenken ist ausserdem, dass die Sterbezahlen "mit und an" Covid enthalten, wobei "MIT" eben NICHT "AN" ist. Die echten Zahlen der an Covid Verstorbenen dürften daher niedriger ausfallen. Für mich ist das keine Basis für diese beispiellose Impfkampagne und den Druck gegenüber denen, die aus natürlichem, vernünftigen Empfinden die Impfung vorerst ablehnen. Denn was uns ggf. noch an Langzeitschäden erwartet, kann noch keiner sagen - auch wenn man die Impfung gerne als "sicher" propagiert. Unserer Regierung ist der medizinische Grundsatz "Zu allererst nicht schaden" wahrscheinlich fremd..... Ich wünsche allen Betroffenen das Beste und drücke die Daumen, dass sich die entstandenen Beschwerden wieder regenerieren.

**Autor:** Aesculap

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:53:31

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo

Vielleicht hilft dir dieser Artikel weiter. Hier geht es um eine Patientin die auch nicht herausfindbare schmerzen hatte und eine Therapie in einer Strahlungsfreien Kammer geholfen hat.

<https://www.donaukurier.de/lokales/pfaffenhofen/Besondere-Kammer-hilft-Patientin-nach-Impffolgen;art600,4806982>

Gerade Reportage bei TV Bayern gesehen. Also offizielle Reportage.  
Reset des Nervensystems (so die Vermutung)

PS: die zweite Impfung würde ich an deiner Stelle nicht machen. Frag doch mal deinen Hausarzt und vielleicht ist er ja der Meinung du solltest allgemein eine Impfbefreiung bekommen, da du ja schon einen Impfschaden durch deine erste Impfung bekommen hast.

**Autor:** Jim

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 11:58:16

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

nach den bisherigen Folgewirkungen ist das doch wohl nicht dein Ernst, dass du dir die zweite "Impfung" auch noch geben laesst?

**Autor:** Leo

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:03:37

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Lass dich auf keinen Fall zum 2. Mal impfen und versuche diese gefährliche Genbehandlung auszuleiten und zu entgiften!! Lass auch bitte die Nebenwirkungen offiziell vom Arzt registrieren. Viel Glück!

**Autor:** Carla

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:19:50

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

HIER GIBT ES MEHR ALS 10.000 BERICHTE, BITTE INFORMIERT EUCH:

WWW.IMPFOPFER.INFO  
T.ME/IMPFSCHADEN\_D\_AUT\_CH

**Autor:** Margherita

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:42:05

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Aber wenn man ihr das doch nahelegt!

**Autor:** Friedrich

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 12:47:50

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Inzwischen wird übrigens der Link dieses Forumsbeitrag in Chats von verQuerdenkern und Verschwörungsideologen verbreitet und aufgefordert hier mit entsprechenden Kommentaren gezielt Stimmung zu machen gegen Corona-Impfungen.

**Autor:** Björn Bernds

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 13:28:02

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ja warum wohl ....weil hier hunderte nebenwirkungen aufgelistet sind. Mein Gott wie kann man nur so ideologisch verboht sein. Wer ein impfskeptiker die Nachteile auf dem präsentierteller serviert bekommt. Dann darf natürlich nichts mehr von dem veröffentlicht werden oder wie ? Wie scheissegal sind Ihnen eigentlich Menschenleben ? Sterben an Corona ganz schlimm aber sterben oder leiden an der Impfung vollkommen ok oder wie ?

**Autor:** Andre

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 13:46:07

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Egal, wer diese Seite teilt, er oder sie hat Recht darauf aufmerksam zu machen. Andernfalls macht man sich mitschuldig.

**Autor:** Ben

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:06:21

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Jaja: wenn gar nichts mehr hilft,dann beschimpft man Leute, die noch selbst denken, oder was?-Das stärkt das Vertrauen in die Gen-Therapie natürlich ungemein...

**Autor:** C.Schreiner

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:02:56

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

ich weiß nur das es eine Meldestelle für Todesfälle gibt, aber die nehmen sicher auf Nebenwirkungen auf. Einfach mal mit denen in Kontakt setzen würde ich sagen - mehr kann mal nicht machen und hoffen das alles gut wird  
<https://www.mwgfd.de/meldestelle-impftod/>

**Autor:** Katrin

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 13:30:52

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Einfach nicht impfen! Man sollte doch nun schlauer sein als vorher. Informiere dich anderweitig!

**Autor:** Mari

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 13:55:59

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ist euch schon aufgefallen, wieviele Leute auf einmal sterben....

**Autor:** Michael

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:02:36

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich kenne diese Probleme auch, ernte aber nur mildes Lächeln bei meiner Ärztin

Meiner erste Impfung mit Astra Anfang Mai folgten Nachts höllische Muskel- und Gelenkschmerzen, die bis heute immer noch andauern, nicht mehr so heftig wie zu Beginn, aber dafür 24/7

Biontech Anfang Juli hatte noch in der darauf folgenden Nacht zu einem Ruhepuls von 192 bpm (!!!!) geführt. Seither ist mein systolischer Blutdruck jenseits von 150 und ich musste mich einer großen Herzuntersuchung unterziehen. Ergebnis, bei größeren Belastungen funktioniert das Ding nicht mehr richtig. Natürlich hat das absolut nichts mit den (staatlichen Zwangs-) Impfungen zu tun.

Hoffnung sehe ich nicht am Horizont, es fehlt einfach an mutigen Ärzten, die das, was ein Patient berichtet, auch ernst nehmen.

**Autor:** O.J.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:04:43

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Liebe Ilona,

Sie sind leider kein Einzelfall.

Auf der Seite [www.impfschaden.info](http://www.impfschaden.info) sowie [www.impfkritik.de](http://www.impfkritik.de) können Sie sich über Impfnebenwirkungen und Beipackzettel informieren.

Ich wünsche Ihnen vom ganzen Herzen gute Besserung und alles Gute.

**Autor:** Natalie

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:15:31

auf diesen Beitrag antworten

---

## **ZheRE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Louisa Martens  
geb. 02.03.1994  
gest. 19.09.2021

**Autor:** Zhenya

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:17:33

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo! Sparen Sie sich die zweite Impfung, wenn Sie schon nach der ersten Nebenwirkungen hatten. Lassen Sie vom Arzt Ihre D-Dimere bestimmen, daran können Sie feststellen, ob Sie mikroskopisch kleine Blutgerinnsel im Körper haben. Nehmen Sie 100mg Aspirin pro Tag, um Blutverklumpungen entgegen zu wirken, so riet ein Hausarzt. Falls Sie eine weitere Impfung mit irgendeinem der Covid-Impfstoffe erwägen, lesen Sie sich, sofern Sie gut Englisch können, den entsprechenden Public Assessment Report durch, den die Hersteller für die EMA geschrieben haben, sie sind frei verfügbar. Mindestens der Biontech-Bericht sagt viel aus. Lassen Sie unbedingt Ihre D-Dimere bestimmen! Gute Besserung!

**Autor:** Florian McDonnell

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:26:27

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Auf keinen Fall die 2. Impfung machen! Schauen Sie sich was Prof. Bhakdi über die Impfungen sagt.

**Autor:** Simon

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 14:48:49

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich selbst hatte Anfang September Covid, bin 63 Jahre. Es war meine erste Grippe im Leben, mehr aber auch nicht. Zwei-drei Tage Fieber, Gliederschmerzen, Husten (jedoch nie Atemnot!!!), Schwäche, keinen Appetit. Es muss keiner, der ein gesundes Immunsystem hat, vor dieser Covid-Grippe Angst haben. Außerdem gibt es das Medikament Ivermectin und/oder auch noch Hydroxychloroquin. Ivermectin ist gerade wieder in der Zulassung für die Covid-Behandlung. Warum hat man es denn vorher verboten für die Behandlung von Covid? Das sollte sich jeder einmal fragen. Es ist nämlich so, dass sobald ein wirksames Medikament vorhanden ist (und Ivermectin gibt es seit 30 Jahren), keine experimentelle Impfung hätte zugelassen werden dürfen. Also verbietet man mal schnell das Medikament vorher, man will ja schließlich Milliarden mit der nie mehr endenden Impfung verdienen. Ivermectin ist auch prophylaktisch hervorragend geeignet, um z.B. Risikogruppen zu schützen. Wurde in einer

großen Studie in Krankenhäusern getestet. Aber es ist eben ein ganz anderer Plan hinter dieser Gentherapie, was man allein schon an der übergroßen Angst- und Panikmache erkennen konnte. Mein Rechtsanwalt, ein Mann im besten Alter Ende 30, lag nach der ersten Impfung auf der Intensivstation mit Multiorganversagen (Nieren, Leber). Nach einigen Wochen Dialyse entlassen, kurz darauf ins Koma gefallen, liegt immer noch im Krankenhaus und keiner weiß wie es weiter geht. Ich gehe fest davon aus, dass fast jeder mittlerweile einen Menschen kennt, der heftige Nebenwirkungen durch die Impfung hat oder vielleicht sogar gestorben ist. Meist wird dann sogar dies noch auf irgendwelche angeblichen anderen Zusammenhänge geschoben. Viele, zu viele Impfnebenwirkungen werden nicht erfasst. Macht ja auch viel Arbeit, wie ich von einem Arzt gehört habe. Ich sage hier klar und deutlich: JEDER, auch hier die BARMER (ich hoffe sehr, dass dort auch noch Menschen sitzen) macht sich mitschuldig an diesem Völkermord, der nicht jetzt sofort aufsteht und sagt NEIN, nicht mehr mit uns, nicht mit mir.... und IMPFUNGEN sofort beenden!!!

**Autor:** Hermine

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:22:40

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich würde mir einen guten Heilpraktiker suchen und mich nicht nochmal impfen lassen

**Autor:** Holger

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:46:28

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Schwer zu ertragen, diese Schicksale zu lesen. Allen Betroffenen wünsche ich alles Gute und baldige Besserung...

Diese Worte fallen allerdings auch schwer, wenn man seit einem Jahr vor der Impfung warnt, beschimpft, verfolgt, als Gefährder, Covidiot, Rechter, Querdenker beschimpft wurde und nun von der Gesellschaft ausgeschlossen wird.

Durch das Schweigen der Ärzte und die Lügen der Politik und Medien wurden nun viele Menschen in noch größeres Leid gestürzt als die Coronamaßnahmen sowieso schon erzeugt haben. ALLE, die nun noch schweigen machen sich mitverantwortlich an diesem Verbrechen.

Ich kann nur jedem raten, mal zuzuhören, Dinge zu hinterfragen und DEN ÖFFENTLICHEN MEDIEN NICHTS ZU GLAUBEN. Es geht einzig und allein um Macht und Geld. Und in keinster Weise um Gesundheit und Wohlbefinden....

Es ist keine Impfung, sondern ein Gen-Experiment mit dem Milliarden verdient werden....

**Autor:** Sandra

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:53:09

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Da bin ich 100 Prozent t bei Dir

**Autor:** Sabine Schuster

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:02:34

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo,ich bin mit Biontech geimpft. Bekam auch Nachts Hitzewallungen und anschließend eine Lungenembolie. Aber für uns interessiert sich niemand. Es ist,als wenn wir gar nicht existieren.

**Autor:** Katja

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:56:53

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ein guter Freund sowie meine Mutter haben nach Impfung einen Schlaganfall erlitten. Der Vater eines Freundes ist ebenfalls nach Impfung an einem Schlaganfall verstorben. Der Bruder einer Bekannten ist nach Impfung verstorben und meine Bekannte sagte mir unter Tränen, daß sie große Angst vor dieser Impfung hat, aber sie hat sich trotzdem impfen lassen, weil sie sich unter Druck gesetzt fühlte. Die Mutter einer Freundin entwickelte nach Impfung eine Thrombozytopenie und bei der Mutter einer anderen Freundin hat sich nach der Impfung plötzlich Lungengewebe aufgelöst. Ich bitte Sie inständig darum, daß man diesen Nebenwirkungen endlich Beachtung schenkt. Die Dunkelziffer ist enorm. Keiner der genannten Fälle wurde gemeldet. Offenbar haben Ärzte einfach keine Zeit dafür. Durch eine befreundete Ärztin erfahre ich ebenfalls sehr viele Fälle aus ihrer Praxis. Ich kenne nun viele Menschen, die dies beobachten und große Angst haben. Verständlicherweise jagt es einem Todesangst ein, diese hohe Zahl an schwerwiegenden Nebenwirkungen im Umfeld zu erleben. Man muß endlich damit aufhören, Menschen unter Druck zu setzen und auch diese Not endlich ernst nehmen. Es gibt nicht nur Corona. Man übt einen unmenschlichen Druck aus, ohne daß man den Nutzen der Impfung ausreichend erklären könnte.

**Autor:** Sandra M. H.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 15:59:31

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich habe etliche Bekannte die große Probleme nach der Impfung hatte (Krebs, Verlust Sehkraft, Herzprobleme etc.), einige sind umgefallen, 2 aus dem Bekanntenkreis 3 Tage nach der 2ten Impfung gestorben. Mein Rat für die 2te Impfung: Finger weg vom dem Dreck und nicht erpressen lassen. Die Medien versuchen alles zu vertuschen und bewusst fehl zu informieren, aber wenn man mit den Nachbarn redet oder mit Leuten aus den Krankenhäusern dann fängt man das beten an für diejenigen die sich belügen und erpressen liessen und sich frei impfen wollten.

**Autor:** Sven Künzel

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:08:07

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Die vielen Nebenwirkungen sind wirklich erschütternd. Gleichzeitig heisst es aber, dass auf den Corona Stationen grösstenteils Ungeimpfte liegen - das habe ich von einer Ärztin auch so bestätigt bekommen. Was soll man nun tun, wenn man Angst vor der Impfung als auch Angst vor einem schweren Chorona Verlauf hat?

**Autor:** Gerd

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:08:18

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Es liegen deshalb "Ungeimpfte" auf den Stationen, weil die Regierung den Begriff geändert hat! Z.B. gilt jemand, der bis zu zwei Wochen nach der Impfung an c. erkrankt oder stirbt, per Definition als Ungeimpft, und auch wenn ein Geimpfter Symptome entwickelt, gilt er als ungeimpft! Verstanden?

**Autor:** C.Schreiner

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:16:48

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

## **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich würde dieser Ärztin keinen glauben schenken. Eine kleine Geschichte aus dem Leben eines Krankenhauses. Ein Mitarbeiter, der Angst vor Keimen hat, trug vor Corona immer eine op- Maske. Die einen Kollegen wollten ihm beibringen, dass das nicht gut für ihn ist, z.b. wegen der einatmung von CO2 und ob er das arbeitsschutzgesetz nicht kennt-- andere lachten ihn als freak aus, weil er sich selber schadet. Jetzt tragen sie alle Maske, Ärzte, Krankenschwestern, putzkollone-- EINFACH ALLE Ärzte sind auch nur Menschen und leider haben sie durch Corona nicht nur bei mir an Glaubwürdigkeit

eingebüsst.

Und zur Info. Bekommst du innerhalb von 14 Tagen nach der vollständigen Impfung, Nebenwirkungen---- dann zählst du noch als ungeimpft, weil ja erst nach 14 Tagen die Impfung dich (angeblich) schützt. Auch die, die nach der 1. Spritze ihre Probleme bekommen, gehen ebenfalls als ungeimpft in die Statistik. Also wirst du im Krankenhaus als ungeimpfte geführt und dasselbe gilt auf der Intensivstation. Hat dir das die Ärztin auch gesagt?

Grüsse Christin

**Autor:** Christin Reißer

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:28:49

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich wurde mit Biontech geimpft, schon im Dezember 2020, mir ging es hundsmiserabel schon nach der ersten Impfung, schlimme Kopfschmerzen, als stünde jemand mit den Füßen auf meinen Schläfen, Schüttelfrost, Dauermüde, Gliederschmerzen....Kopfschmerzen habe ich täglich, aber abgemildert bis heute, allgemeine Schwäche/Kraftlosigkeit/ Müde sowie rheumatische Schmerzen in den Füßen begleiten mich auch! Ich würde sagen, dass die Impfung mich um zehn/fünfzehn Jahre hat Altern lassen, so fühle ich mich!

**Autor:** Nicole

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:10:52

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Diese ganzen Nebenwirkungen der Impfung jagen einem wirklich große Angst ein. Gleichzeitig hört man immer, dass auf den Intensivstationen grösstenteils Ungeimpfte liegen- eine befreundete Ärztin hat das auch so bestätigt.

Wie soll man sich dann entscheiden, wenn man sowohl Angst vor einem schweren Corona Verlauf als auch vor der Impfung hat?

**Autor:** Gerd

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:17:30

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Sehr geehrte Frau Vogt, Ihre Situation ist nicht einzigartig. So geht es vielen Geimpften und regelmäßig sind die "Fachleute", die vorher die Impfung empfohlen oder sogar erzwungen haben, bei solchen Nachfragen ratlos. Eine zweite Impfung sollten Sie sich gut überlegen. Bitte googeln Sie bitchute sean brooks. Dort werden Sie einen Vortrag eines US-Arzt sehen und hören, der so gar nicht positiv ist. Wenn Sie Interesse an Infos haben, könnten

Sie auch auf Telegram gehen und dort die Gruppe Impfpfoter.info Diskussionsgruppe aufsuchen.

Ich habe und werde mich definitiv nicht impfen lassen.

Freundliche Grüße

Lentz

**Autor:** Lentz

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:30:30

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Suchen Sie sich bitte einen klassischen Homöopathen in ihrer Nähe. Das kann ein Arzt/Ärztin sein oder ein/eHeilpraktiker/ in. Entscheidend ist das er oder sie "klassische Homöopathier als Therapieform anbietet. Gehen Sie hin und leider muss man das selber bezahlen, aber es lohnt sich um die negativen Symptome zu reduzieren.

Alles Liebe wünsche Ihnen!

Grüße Constanze

**Autor:** Constanze

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:33:23

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo Lentz,

Was ist die Definition von "ungeimpft"? Bitte einmal bei Google eingeben "eine geimpfte Person eine asymptomatische Person, die im Besitz eines auf sie aus- gestellten Impfnachweises ist," und die Verordnung ansehen. Was ist dann bitte eine symptomatische Person, die im Besitz eines auf sie aus- gestellten Impfnachweises ist?

Die 2. Definition aus Deutschland, welche ich kennenlernen durfte ist die, dass man bis 2 Wochen nach der 2. Impfung als ungeimpft gilt.

Nur UK und Israel differenzieren sauber nach ungeimpft, 1. Impfung, 2. Impfung...

So aber werden in Deutschland die Zahlen der ungeimpften Hospitalisierten künstlich vergrößert. Daher bitte noch einmal nachfragen, ob nicht doch zumindest schon eine Impfung gegeben wurde.

**Autor:** Andreas

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 16:42:46

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Gem IFSG gelten ja mittlerweile auch geimpfte mit Symptomen als Ungeimpfte...

**Autor:** Tom

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:42:28

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich hoffe Sie leben noch. Sie könnten mal probieren sich Ihr Smartphone und Wlan für ein paar Tage ganz auszuschalten und schauen, ob es besser wird.

Wir vermuten, daß die Bestandteile in dieser sogenannten Impfung in Wechselwirkung mit Hochfrequenz stehen ( Smartphone, Wlan, Bluetooth im Auto und Mobilfunkantennen)

Gute Besserung

Pako

**Autor:** Pako

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:00:09

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Wenn sich auf dieser Welt nicht alles um die Kohle der Mittelschicht drehen würde, gäbe es verschiedene Dinge nicht!

Wer sich diesen Schrott weiterhin injizieren lässt dem fehlt mindestens eine Hälfte des Hirns!

**Autor:** Keven

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:06:16

[auf diesen Beitrag antworten](#)

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Lass dir keine zweite Injektion verpassen, denn das ist lebensgefährlich, versuche den Dreck aus deinem Körper auszuleiten, hierzu gibt es Hinweise bei Ärzte für Aufklärung, auch bei Telegram unter der Gruppe GrapheneAgenda.

Allein in Europa sind über 20.000 Menschen an der Impfung gestorben die Dunkelziffer ist weitaus höher, wer 14 Tage nach der Injektion verstirbt wird nicht als geimpft gezählt. Bei vielen alten Menschen die nach der Impfung gestorben sind, wird behauptet es sei das Alter gewesen. Die Pharmaindustrie übernimmt keine Haftung, auch

das sie sich davon befreite zeigt, dass sie keine Verantwortung übernehmen wollen für das was sie den Menschen spritzen. Das RKI, Paul-Ehrlich-Institut und die gesamte Politik die die Impfungen vorantreibt, trotz der hohen Nebenwirkungen und der hohen Sterberate sind korrupt und hochgradig kriminell.

**Autor:** Yaco

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:12:39

auf diesen Beitrag antworten

---

## **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

lass dir kein scheiss erzählen von ärzten, krankenkassen.. alle corona impfungen sind biowaffen( jeder der mrna bekommt wird 1000% an den spätfolgen sterben.. 95% weltbevölkerung sind immun gegen alle corona stämme..

geh zum arzt lass dich auf hirn thrombose untersuchen.. D-Dimer(blutuntersuchung)

und stell strafanzeige gegen den imp arzt, krankenhaus, krankenkasse, Pharma Firma astrafuckmüll

besorg dir blutverdünner ..

zur 2-3-4-5 usw giftspritze sag nein nein  
wenn du leben bleiben willst

es sind im krankenhaus nur doppeltgeimpfte mit covid und den nebenwirkungen der biowaffen spritze

vertraue nur noch deinem herzen...

das spiel ist bald vorbei jeder ärztin/arzt, jeder der mit Dr Fauci, Pfizer ,EMA also alle beteiligten personen die die wahrheit vertuschen. werden vor den nürnberger codex 2.0 gebracht.. kanzel kurz auch der ist ja schon. weg.. bill gates wurde gehängt militär(amis und briten) fährt in ganz deutschland schon hoch .. wir sind immer noch in einem besatzungsland nur russland ist nicht mehr dabei

alle politiker und gesetze sind illegal seit 1956  
es gilt hier das S.H.A.E.F gesetz die auch unser grundgesetz gemacht haben..

zum schluss zeig jeden verleugner an..

die impfung ist ein verstoß und mord an die menschlichkeit

völkermord die dummen helfen den reichen das andere schwache und dumme sterben 5millarden menschen sollen weg

aber die helfer und mittäter vergessen das sie zum schluss dran sind

**Autor:** Q-Plan

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:13:49

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Hallo Frau Vogt, ich wünsche ihnen eine baldige Genesung. Ich habe im Bekanntenkreis eine Person, die nach der ersten Spritze Handlähmungserscheinungen hatte. Mittlerweile sind drei Personen nach der zweiten Spritze im mittleren Alter ohne vorerkrankt zu sein, plötzlich und fast unmittelbar danach verstorben. Dagegen kenne ich keine Person in meinem Bekanntenkreis die schwer an Covid erkrankt oder gar verstorben sind. Da dies ein Experiment mit einer Notzulassung und ohne irgend welche Haftungsansprüche ist, würde ich mir mehrfachen Ärztlichen Rat einholen bevor Sie sich einem weiteren Experiment unterziehen. Die WHO und der deutsche Ärzteverband haben gemeldet das nur ein Bruchteil der im Zusammenhang mit einer Covidinfektion ( nur darauf getestet?) verstorben sind. Ich wünsche ihnen alles gute.

**Autor:** T.Elsner

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:27:03

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Ich empfehle die Hintergrundinfos aus folgendem Video:

[https://www.kla.tv/\\_files/image.kla.tv/2021/08/19488/ExVizepraesidentVonPfizerWirSt\\_start\\_920x518.jpg](https://www.kla.tv/_files/image.kla.tv/2021/08/19488/ExVizepraesidentVonPfizerWirSt_start_920x518.jpg)

**Autor:** Manfred

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:29:49

auf diesen Beitrag antworten

---

### **RE: Astrazeneca seit 7 Wochen Nebenwirkungen**

Bin mal gespannt, wie lange das Forum noch aufrecht erhalten wird. Es zieht Kreise. Denke das wird der Zensur zum Opfer fallen.

**Autor:** Michael B.

**Erstellungsdatum:** 11.10.2021 17:45:20

auf diesen Beitrag antworten

---

auf diesen Beitrag antworten